

PROGRAMM

für Ingolstadt, Eichstätt und die Region

Engagiert für eine offene und
vielfältige Gesellschaft

SOMMER
2026



**WO KOMMEN
INS GESP
ÜBER DIE
UNSER
ZUSAMMEN**

**WIR
RÄCH
ZUKUNFT
ES
LEBENS**



Unsere Gesell-
schaft steht vor
großen Fragen



Antworten entstehen
im **AUSTAUSCH**, im
RINGEN UM IDEEN,
im **ERPROBEN NEUER
MÖGLICHKEITEN**,
im **VERTIEFEN** unserer
ERKENNTNISSE



WISSENSCHAFTS FORUM INGOLSTADT

Ihr Haus der Wissenschaft für Ingolstadt und die Region

Mit dem Wissenschaftsforum öffnet die KU Eichstätt-Ingolstadt ihre Türen – für alle, die neugierig sind, Fragen stellen und mitdenken wollen. Hier geht es nicht um fertige Antworten, sondern darum, **MITEINANDER INS GESPRÄCH ZU KOMMEN**: über unser Zusammenleben und die großen Herausforderungen unserer Zukunft.

Unsere Veranstaltungen sind keine Einbahnstraße. Ob Podiumsgespräch, Themenabend oder Workshop: Bringen Sie Ihre Fragen ein, diskutieren Sie mit unseren Expertinnen, erproben Sie Ideen und Perspektiven. So entsteht Raum, um Wissenschaft lebbar und Zukunft gestaltbar zu machen.

wissen.
schafft.
—wir.

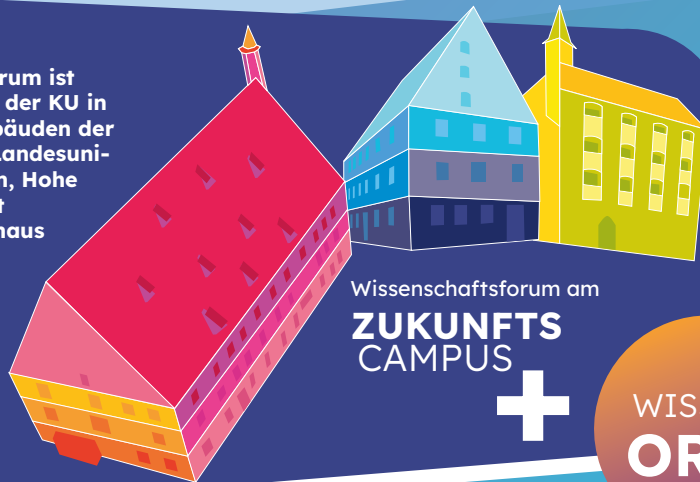
wissen.schafft.wir.

ist das Dach, unter dem alle Veranstaltungen laufen – von Vorträgen und Dialogen über Workshops und Tagungen bis hin zu Ausstellungen und Kino.

Gemeinsam mit Partnern aus Stadt und Landkreis, Zivilgesellschaft, Kultur, Bildung und Unternehmen haben wir ein vielfältiges Programm für Sie entwickelt. Mit dabei sind: Forscherinnen, Vertreter aus Politik und Wirtschaft, engagierte Bürgerinnen, Unternehmensgründer und viele andere.

Mit dem Wissenschaftsforum entsteht so ein gemeinsamer Ort, an dem Fragen Raum bekommen und Zukunftsideen entstehen.

Das Wissenschaftsforum ist am Zukunftscampus der KU in den historischen Gebäuden der ersten Bayerischen Landesuniversität (Georgianum, Hohe Schule) in Ingolstadt verortet. Darüber hinaus verbindet es weitere Wissensorte der KU in Ingolstadt, Eichstätt und der Region miteinander (S. 82-91).





GRUSS

Die KU Eichstätt-Ingolstadt versteht sich als Engagierte Universität. Wir verbinden ganz bewusst eine exzellente Forschung mit einem Studium, das zu gesellschaftlicher Verantwortung er-

mutigt. Unter dem Motto „**Engagiert für eine offene und vielfältige Gesellschaft**“ rückt das Sommerprogramm 2026 all jene in den Mittelpunkt, die täglich zeigen, wie entscheidend Toleranz, demokratische Teilhabe, Solidarität und Gerechtigkeit für unsere Zukunft sind.

Das Wissenschaftsforum am Zukunftscampus der KU versteht sich als ein Ort für alle Menschen, an dem unterschiedliche Perspektiven zusammenkommen, kritisch hinterfragt und gemeinsam weiterentwickelt werden können. Offenheit und Vielfalt sind keine Selbstverständlichkeiten – sie müssen immer wieder neu ausgehandelt, verteidigt und gestaltet werden. Durch ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm und Angebote für Dialog und Austausch möchten wir nicht nur spannende Einblicke in die Wissenschaft eröffnen, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt aktiv fördern.

Mein Dank gilt allen Partnerinnen und Partnern in Stadt und Region sowie unseren Studierenden und Mitarbeitenden, die mit Ideen, Zeit und Überzeugungskraft zur Gestaltung dieses wichtigen Themas beitragen. Ihr Engagement macht deutlich: **Eine vielfältige und offene Gesellschaft ist möglich** – und eine Bereicherung für uns alle. Sie lebt von den Menschen, die sich mit Herz, Verstand und Mut für ein gelingendes Miteinander und eine zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen!

Ihre Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt

WORTE

Niemand kann wissen, was die Zukunft bringt, aber wir alle können sie mitgestalten. Dazu braucht es Menschen, die bereit sind, sich notwendiges Wissen anzueignen, den Dialog zu suchen und Verantwortung zu übernehmen.



Bild: ©Stadt Ingolstadt, U. Rössle

Das neue Programmangebot der KU Eichstätt-Ingolstadt für das Sommersemester steht unter dem Motto „Engagiert für eine offene und vielfältige Gesellschaft“ und lädt zu zahlreichen Ausstellungen, Kursen, Vorträgen und Mitmach-Aktionen ein, die sich an alle richten, die aktiv den Wandel gestalten möchten.

Diese Angebote finden an vielen verschiedenen Orten statt, nicht nur in den Räumen der Universität in Eichstätt, sondern zum Beispiel auch auf dem **Ingolstädter Zukunftscampus rund um Hohe Schule und Georgianum**. Das unterstreicht einmal mehr die enge Partnerschaft zwischen der Katholischen Universität und der Stadt Ingolstadt.

Egal ob es um den gesellschaftlichen und sozialen Wandel geht, um Städtebau oder die Mobilität der Zukunft, um nachhaltiges Wirtschaften oder die Herausforderungen des Klimawandels – die KU Eichstätt-Ingolstadt eröffnet allen Menschen die Möglichkeit, sich zu informieren und mitzureden, und dafür möchte ich allen Verantwortlichen herzlich danken.

Die Bürgerinnen und Bürger lade ich ein: Nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen hier bieten und machen Sie einfach mit!

Ihr Dr. Michael Kern
Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt

Ich freue mich über die neue Auflage dieser Broschüre, die die breite Palette der öffentlichen Veranstaltungen und Angebote der KU Eichstätt-Ingolstadt sowie ihrer regionalen Kooperationspartner präsentiert. Für den Landkreis Eichstätt sind **langfristige Kooperationen zwischen Praxis und Wissenschaft** entscheidend für erfolgreiche Transformationsprozesse. Die KU unterstützt uns mit wissenschaftlicher Expertise bei der Gestaltung zukunftsweisender Projekte.

Wir stehen vor zahlreichen Herausforderungen, die sich auch auf regionaler Ebene auf Wirtschaft und Zusammenleben auswirken. Um diesen Krisen zu begegnen und den Landkreis weiter zukunftsfähig aufzustellen, benötigen wir agile Transformationsmechanismen. Die KU liefert wichtige Denkanstöße und moderiert Prozesse, wie z.B. unser gemeinsames Projekt „Kleine Kommunen, große Wirkung“. Dieses Projekt bringt lokale Akteure der Nachhaltigkeit zusammen und gibt Impulse für die Gestaltung eines resilienten Landkreises. Die School of Transformation and Sustainability vermittelt Studierenden komplexe Zusammenhänge und gibt ihnen Werkzeuge an die Hand, um die **Gesellschaft nachhaltig zu gestalten**. Auch das Netzwerk Bildungsorte für Nachhaltigkeit setzt als Zusammenschluss verschiedenster Akteure im Landkreis wichtige Impulse.

Die in dieser Broschüre vorgestellten Veranstaltungen können auch der regionalen Bevölkerung Denkanstöße und Anregungen für eine nachhaltige Zukunft bieten.

Bitte lassen Sie uns wichtige Synergieeffekte nutzen, um gemeinschaftlich zu agieren!

Ihr Alexander Anetsberger
Landrat des Landkreises Eichstätt

Bild: ©Landkreis Eichstätt



Bild: ©Stadt Eichstätt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Eichstätt und die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

sind durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit verbunden und stehen für gemeinsame Werte. Die KU bringt mit ihren öffentlichen Veranstaltungen wissenschaftliche Perspektiven in die Stadtgesellschaft ein und schafft **Räume für Austausch, Begegnung und gemeinsames Nachdenken** über aktuelle gesellschaftliche Fragen.

Ich freue mich, dass die Programmbroschüre „Wissen teilen. Wandel gestalten.“ wieder einen anschaulichen Überblick über dieses Engagement gibt. Die Veranstaltungen laden dazu ein, sich aktiv mit Fragen von Offenheit, Vielfalt und gesellschaftlichem Zusammenhalt auseinanderzusetzen.

Ich danke allen Mitwirkenden der Katholischen Universität und hoffe, dass viele Menschen aus Eichstätt das vielseitige Angebot nutzen werden.

Mit besten Grüßen
Josef Grienberger
Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt

STROM AUS WASSER- KRAFT

SW@EICHSTÄTT



**Eichstätt-WATERGREEN –
Dein Strom für eine
bessere Zukunft!**

- ⚡ 100 % Ökostrom aus Wasserkraft
- ☀️ nur 1 Cent mehr pro kWh – direkt für Klimaschutzprojekte vor Ort
- 🌿 Volle Wirkung: Dein Beitrag fördert erneuerbare Energien & Energieeffizienz in Eichstätt
- 📍 Lokal. Fair. Nachhaltig. Für Dich und Deine Unistadt.
- 😊 Jetzt mitmachen & mit jeder Kilowattstunde Gutes tun!

www.stadtwerke-eichstaett.de/watergreen

SEITEN

Einstieg & Orientierung	4-9
Ein Haus der Wissenschaft für Ingolstadt und die Region	4-5
Grußworte	6-9
Auf einen Blick	12-81
Programmlinien	12-13
Programmüberblick & Highlights	14-19
Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge	20-75
Veranstaltungsreihen	76-81
Wissensorte	82-91
Citizen Science Lab	82-83
Büro für die Bürgerschaft	84-85
Jura-Museum	86-87
Lernorte für Nachhaltigkeit	88-89
Instagram-Kanal	90-91
Lebenslanges Lernen	92-108
Kinder & Jugendliche	94-96
Auszubildende	97
Studierende & Alumni	98-103
Berufstätige & Führungskräfte	104-107
Unternehmen & Organisationen	108
Impressum	109

ITALIEN

wissen.
schafft.
— wir.



Wie Wissen „Wir“ schafft

Mit **wissen.schafft.wir** haben wir ein Dach für die sechs Programmlinien des Wissenschaftsforums geschaffen: **Informieren, Entdecken, Erleben, Vertiefen, Mitmachen und Weiterbilden.**

Im Programmheft sind diese Programmlinien farbig markiert. So finden Sie schnell, welche Angebote zu Ihren Interessen passen und wie Sie sich einbringen können.



INFORMIEREN

Vorträge, Podiumsdiskussionen und Gesprächsformate, die Informationen vermitteln und Raum für Fragen, Austausch und neue Perspektiven bieten.

DIALOG

ENTDECKEN

Interaktive Ausstellungen und Erkundungsformate, die Forschung und gesellschaftliche Themen anschaulich und zugänglich machen.

EXPO

VERTIEFEN

Fachtagungen, Panels und differenzierte Diskussionsformate, die Themen vertieft behandeln und unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen.

FORUM

ERLEBEN

Filmische Welten, die wissenschaftliche und gesellschaftliche Fragen miteinander verbinden und sie durch Gespräche und Reflexion ergänzen.

KINO

MITMACHEN

Workshops, Beteiligungsformate und Projekte, in denen gemeinsam gestaltet, ausprobiert und an aktuellen Fragestellungen gearbeitet wird.

LAB

WEITERBILDEN

Weiterbildungen, Qualifizierungsangebote und Ringvorlesungen, die über mehrere Termine hinweg Wissen aufbauen und Kompetenzen vermitteln.

ACADEMY

wissen.
schafft.
— wir.

HIGHLIGHTS



Impulse für Gegenwart und Zukunft

Diese Veranstaltungen stehen beispielhaft für die Breite unseres Gesamtprogramms. Sie greifen zentrale Fragen unserer Zeit auf: Demokratie verstehen, Erinnerung bewahren, Vielfalt leben. Sie eröffnen neue Perspektiven auf aktuelle Krisen und zukünftige Chancen – und laden dazu ein, Verantwortung für eine offene Gesellschaft zu übernehmen.

FÜR KINDER

App nach draußen

Eichstätt auf eine neue Weise entdecken! Eine digitale Rallye führt durch die Stadt und bietet interessante Fakten über Nachhaltigkeit, Kunst und Natur. ➔ S. 96

INFORMIEREN

Wenn einfache Antworten überzeugen – Populismus verstehen, Demokratie stärken, 05.05.

Wie entstehen populistische Dynamiken, wie beeinflussen sie demokratische Prozesse und welche Rolle kann Bildung im Umgang mit antidemokratischen Positionen spielen? ➔ S. 39

ENTDECKEN

„Spuren des Erinnerns“ – Literatur und Kunst von Sinti und Roma, 17.07.

Eine Ausstellung anlässlich des Europäischen Holocaust-Gedenktages für Sinti und Roma ➔ S. 72

VERTIEFEN

Strukturwandel in der Öffentlichkeit. Krisendiskurse in der Spannung von Öffnung und Abwehr, 01.–03.06.

Wie gehen wir in Krisenzeiten miteinander um? Wie verändern sich Kommunikationskulturen? Welche Rolle spielen Medien dabei? Und wie lösen wir Konflikte? ➔ S. 52

ERLEBEN

The Father, 18.09.

Ein Kinoabend zum Thema „Demenz“. Auf einfühlsame Weise greifen Film und anschließendes Gespräch das Thema Demenz und seine Folgen für Betroffene und Angehörige auf. ➔ S. 74

MITMACHEN

Inklusion erleben – Deutscher Diversity Day von THI, KU und Stadt Ingolstadt, 12.05.

Workshops, Vorträge und Mitmachangebote rund um Diversity und Inklusion. ➔ S. 45

WEITERBILDEN

Ringvorlesung Zukünfte erfinden: „Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“, ab 23.04.

Eine vielschichtige Auseinandersetzung mit der Geschichte und Zukunft unserer Schöpfungen. ➔ S. 78

HIGH
LIGHT

Veranstaltungs- ÜBERSICHT

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Auf den folgenden Seiten finden Sie jeweils für Eichstätt, Ingolstadt und weitere Orte eine chronologische Übersicht aller Veranstaltungen dieser Broschüre. So sehen Sie schnell die richtige Seitenzahl, um mehr über eine Veranstaltung zu erfahren. Viel Spaß beim Lesen!

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie immer unter www.ku.de/wissen-teilen

IN = INGOLSTADT

März	Seite
09.03 – 16.11.26 „Abenteuer Kind“ – Seminar-Reihe für Eltern und Interessierte	107
11.03.26 Wissenschaftskino: Ein Tag ohne Frauen –The Day Iceland Stood Still	23
18.03.26 Naturbeobachtung in den Donauauen: Erkenntnisse & Perspektiven	24
April	Seite
13.04.26 Wissenschaftskino: Kurzfilm-Abend Nah dran: Geschichten aus der Pflege	27
14.04.26 Vortrag: Klimafreundlich Gärtnern	80
21.04.26 Zwischen Abschreckung und Moral – Rüstung im demokratischen Rechtsstaat	32
22.04.26 Vortrag mit Diskussion: Jerusalem – heilige Stadt in den Religionen	81
23.04.26 Girls' Day 2026	33
23.04.26 Climate change is the monster we made – Frankenstein, Naturkatastrophen und moderne Nachhaltigkeitsdiskurse	35
28.04.26 Wissenschaftskino: Im Land der Wölfe	36

IN = INGOLSTADT

Mai	Seite
04.05.26 Stammtisch Engagierte Stadt	38
05.05.26 Wenn einfache Antworten überzeugen – Populismus verstehen, Demokratie stärken	39
07.05.26 Playing God? Creation, Responsibility, and the Ethics of Making Intelligence in Mary Shelley's Frankenstein	41
08.05.26 Dem fairen Kaffee auf der Spur	43
12.05.26 Inklusion erleben - Deutscher Diversity Day von THI, KU und Stadt Ingolstadt	45
19.05.26 Vortrag: Was macht Ingolstadt für den Klimaschutz?	80
19.05.26 Starting Up: Personal Insights from Founders at KU	46
21.05.26 Gemeinsam Mehrwert stiften: Projekte als Brücke zwischen Universität & Region	50
21.05.26 Voices of the Created: Sympathy, Agency, and Moral Failure in Frankenstein and AI Ethics	51
21.05.26 Aktionstag: Friedensgebet	81
26.05.26 – 21.11.27 Montessori-Diplom-Ferienkurs	107
Juni	Seite
03.06.26 Auf den Spuren von Victor Frankenstein in der Alten Anatomie	53
11.06.26 Science2Business Unternehmensforum	57
15.06.26 Mythen, Metaphern, Maschinen: Wie wir über Künstliche Intelligenz sprechen	58
17.06.26 Vortrag mit Diskussion: Versöhnung und Vergebung in den Religionen	81
22.06. – 26.06.26 Nachhaltigkeitswoche der KU	60
23.06.26 Vortrag: Klimaanpassung in Ingolstadt	80
23.06.26 Let's start: Build Your Start-Up Skills	61
24.06. – 15.07.26 Interaktive MINT-Ausstellung	63
Juli	Seite
02.07.26 „KI, Mars und Unsterblichkeit“: Tech-Bro-Longtermism und nordamerikanische Weltraumkultur	68
15.07.26 Ingolstädter Transformationsgespräche	70
16.07.26 Algorithmen im Einsatz: Künstliche Intelligenz und militärische Verantwortung	71
17.07.26 Spuren des Erinnerns – Literatur und Kunst von Sinti und Roma	72
21.07.26 Geführter Spaziergang: Klimaspaziergang	80
September	Seite
18.09.26 Wissenschaftskino: The Father	74
Oktober	Seite
02.10.26 Lange Nacht der Demokratie	75

Februar	Seite
27.02.26	Planetare Gesundheit und Handlungsfelder für die Pflege(-wissenschaft)

April	Seite
15.04.26	Wissenschaftskino: Hannah Arendt: Denken ist gefährlich
18.04.26	Was ist Soziologie? Womit beschäftigt sie sich?
21.04.26	Denken in kritischen Zeiten. Wie wir im eigenen Denken Orientierung finden.
21.04.26	Eichstätter Geographisches Kolloquium – Unser Boden
23.04.26	Boys' Day 2026
30.04.26	Fisch trifft Pflanze im KU Foodcube - Kreislaufsysteme und Technologien der Zukunft verstehen

Mai	Seite
07.05.26	Resurrection as a Messianic Anticipation in a time of systemic violence
12.05.26	Faire KU Eichstätt-Ingolstadt – und was heißt das für mich?
20.05.26	Seit 45 Jahren engagiert für den fairen Handel - die Welt-Brücke Eichstätt e.V.
21.05. – 22.05.26	Eichstätter Fachtagung 2026 – Aktuelle Impulse für die Sozialwirtschaft

Juni	Seite
01.06. – 03.06.26	Strukturwandel der Öffentlichkeit. Krisendiskurse in der Spannung von Öffnung und Abwehr
09.06.26	Eichstätter Geographisches Kolloquium – Unser Boden
10.06.26	Abstellgleis Mittelschule?
11.06.26	40 Jahre ZILAS - Jubiläumsfeier des Zentralinstituts für Lateinamerikastudien
17.06.26	Helmuth Kiesel: Schreiben in finsternen Zeiten. Über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1933 - 1945.
22.06. – 26.06.26	Nachhaltigkeitswoche der KU
24.06.26	Spielend sozial-ökologische Transformation lernen
24.06.26	bauHÖFLICHE Grüße
24.06.26	Kleine Kommunen, große Wirkung

Juli	Seite
01.07.26	Rechten Dynamiken begegnen, Demokratie verteidigen
10.07.26	App nach draußen! - Nachhaltigkeit entdecken, bewerten, mitgestalten

September	Seite
11.09. – 25.09.26	Bundesweite Faire Woche
26.09.26	Seit 45 Jahren engagiert für den fairen Handel - die Welt-Brücke Eichstätt e.V.

März	Seite
02.03.26	Online-Ideenbörse der Urban Air Mobility Initiative Ingolstadt
23.03.26	Landwirtschaftlichen Versuchszentrums Grub mit Agri-PV Pilotanlage

April	Seite
01.04. – 31.08.26	Zukunftsbarometer 2026

ZUKUNFT heute gestalten

Ihr persönlicher Workshop – mit uns entwickelt

Wie könnte die Zukunft aussehen? Wie können Sie sie mitgestalten? Das Projekt Mensch in Bewegung lädt Sie dazu ein, sich im Rahmen kostenfreier, interaktiver Workshops aktiv mit den Chancen und Herausforderungen der Zukunft zu beschäftigen. Die Workshops bieten Raum für kreative Zusammenarbeit, Diskussionen und neue Perspektiven. In Kooperation entwickeln wir auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Formate. So können Sie genau jene Bereiche der Zukunft behandeln, die Sie beschäftigen – ob Technologie, Umwelt, Bildung, Wirtschaft oder anderes. Neben Workshops bietet Mensch in Bewegung rund um die Themen Zukunftsdenken und Hoffnung auch kurze Impulsvorträge mit Praxisbezug an.

Haben Sie Fragen, Ideen oder einfach Lust, sich mit der Zukunft auseinanderzusetzen? Möchten Sie einen Workshop oder Vortrag mitgestalten oder für Ihre Gruppe buchen?

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an Amrei Pauli:
E-Mail: amrei.pauli@ku.de**



Bild: © Thanakorn - stock.adobe.com

Planetare Gesundheit und Handlungsfelder für die Pflege(-wissenschaft)

Fachtag mit Vorträgen und Workshops

Die Klimakrise ist allgegenwärtig und durchdringt alle Lebensbereiche. Aber welche Handlungsfelder ergeben sich dadurch für Pflegefachpersonen? Dieser Frage geht der 1. Pflegefachtag der KU in Vorträgen und kurzen Workshops nach.

Anmeldung: bis 20.02.2026 unter www.ku.de/news/1-pflegefachtag-der-ku-eichstaett-planetare-gesundheit-und-pflege-wissenschaft oder QR-Code scannen. Die Teilnahme ist auf 100 Plätze begrenzt.

Kontakt: Natascha Köstler, natascha.koestler@ku.de, Studiengangskoordinatorin Pflegewissenschaft

Teilnahmegebühren:

Regulär 60€; Ermäßigt 30€ (Auszubildende, Studierende mit Nachweis); Studierende der KU: kostenfrei

Für Praxisanleitende: Die Teilnahme wird als berufspädagogischer Inhalt von der VdBP mit 8 UE angerechnet.

Fr 27.02.26

09:30–16:45 Uhr

Kosten s. o.

EI

Kapuzinerkloster,
Kapuzinergasse 2



Bild: © firefly - stock.adobe.com

1x
pro
Quartal

Online-Ideenbörse der Urban Air Mobility Initiative Ingolstadt

B2B-Networking: Impulse & Diskussion

Im Rahmen der vierteljährlich stattfindenden Online-Ideenbörse präsentieren jeweils zwei Unternehmen oder Wissenschaftler*innen ihre Technologien, Forschungsergebnisse, Möglichkeiten und Bedarfe. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich mit den Teilnehmenden auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Ziel der Veranstaltung ist es, möglichst niedrigschwellig Unternehmen untereinander oder Unternehmen mit der Wissenschaft zu vernetzen, damit neue Impulse, Ideen und Kooperationen rund um das Innovationsfeld der unbemannten Luftfahrt entstehen können.

Anmeldung: Die Veranstaltungsdaten der nächsten Urban Air Mobility-Ideenbörsen werden mit Anmeldemöglichkeit über den Kalender auf ingolstadt.business bekannt gegeben.

Kontakt: Tanja Herbst, tanja.herbst@ingolstadt.de, Stadt Ingolstadt

Mo 02.03.26

16:30–18:00 Uhr

kostenfrei

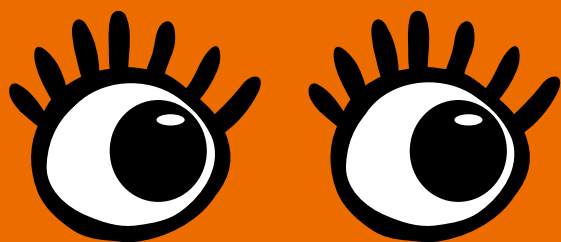
ON

Die Details können über die genannte Homepage abgerufen werden.



rb-idt.de/karriere

Da schau her!



**Beste Perspektiven
für Deine Zukunft!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
im Donautal eG**

ERLEBEN

Mi 11.03.26



Ein Tag ohne Frauen – The Day Iceland Stood Still

Wissenschaftskino

Was passiert, wenn Frauen einen Tag lang alles niederlegen? Der Dokumentarfilm „Ein Tag ohne Frauen“ blickt auf den legendären Frauenstreik in Island 1975 zurück und zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsames Handeln gesellschaftliche Veränderungen anstößt. Gezeigt zum Internationalen Frauentag als Teil der Wissenschaftskino-Angebote der KU, mit anschließendem Gespräch mit Dr. Hendrikje Grunow, stellvertretende Beauftragte für die Gleichstellung der Geschlechter an der KU.

Am Vormittag des 11. März können Schulen den Film mit anschließendem Gespräch buchen. Bei Interesse und zur Abstimmung von Details gerne melden.

Anmeldung: über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt www.vhs-in-ei.de oder QR-Code scannen

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

vhs  Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Mi 11.03.26

18:30 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße 6,
Kinosaal im UG





Bild: © www.auenzentrum-neuburg-ingolstadt.de



Naturbeobachtung in den Donauauen: Erkenntnisse & Perspektiven

Vortrag mit Diskussion

Welche Erkenntnisse zeigt die langjährige Naturbeobachtung in den Donauauen? Und welche Bedeutung haben die Donauauen für die Region um Ingolstadt und Neuburg und darüber hinaus? Diesen Fragen gehen Expertinnen und Experten am 18. März 2026 nach. Der Leiter des Aueninstituts Neuburg-Ingolstadt wird einen Überblick über die Forschungstätigkeit und die erhaltenen Ergebnisse geben. Im Anschluss sprechen Vertreterinnen und Vertreter von Auenzentrum, BUND Naturschutz, Wasserwirtschaftsamt und Stadt Ingolstadt aus verschiedenen Perspektiven über die Dynamisierung der Donauauen und deren Bedeutung für die Region und darüber hinaus.

Anmeldung: erwünscht per E-Mail an veronika.hecht@ku.de

Kontakt: Dr. Veronika Hecht, veronika.hecht@ku.de,
Projekt „Mensch in Bewegung“



Mi 18.03.26

18:00–19:30 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5, GEOG-101



Bild: © www.baygs.bayern.de

Landwirtschaftliches Versuchszentrum Grub mit Agri-PV Pilotanlage

Exkursion und Besichtigung

Die Nutzung von Photovoltaik bietet für landwirtschaftliche Betriebe vielfältige Chancen – von der nachhaltigen Energieerzeugung bis hin zur effizienten Doppelnutzung von Flächen. Im Rahmen dieser Exkursion erhalten Landwirte und interessierte Bürger aus dem Landkreis Eichstätt praxisnahe Einblicke in innovative Konzepte, um Landwirtschaft und Stromerzeugung sinnvoll miteinander zu verbinden. Konkret erwartet Sie eine Führung durch das Staatsgut Grub, ein Versuchs- und Bildungszentrum für Rinderhaltung, Pflanzenbau sowie nachhaltige Landwirtschaft. Neben Zucht- und Fütterungsversuchen verbindet der Standort innovative Pflanzenbaukonzepte mit einer umfassenden Nutzung erneuerbarer Energien, inklusive einer Agri-PV Versuchsanlage.

Anmeldung: per E-Mail an nachhaltigkeit@lra-ei.bayern.de

Kontakt: Johannes Unger, nachhaltigkeit@lra-ei.bayern.de,
Landratsamt Eichstätt



Mo 23.03.26

10:45–14:30 Uhr

kostenfrei

PO

Poing, Landwirtschaftliches Versuchszentrum Grub,
Prof.-Zorn-Straße 19

MITMACHEN

Mi 01.04.26



Zukunftsbarometer 2026

Umfrage zur Zukunft der Region

Das Zukunftsbarometer der KU Eichstätt-Ingolstadt macht Erwartungen und Bewertungen der Bevölkerung zur Zukunft der Region 10 sichtbar. Dazu tourt das Zukunftsbarometer-Team durch die Region.

In der Online-Umfrage können die Teilnehmenden ihre Einschätzungen und Wünsche zu zentralen Lebensbereichen wie Wohnen, Mobilität oder Freizeit äußern. Daraus lassen sich regionale Stärken und Herausforderungen ableiten. Die Ergebnisse können als Grundlage für fundierte Entscheidungen sowie langfristige Zukunftsstrategien dienen und dadurch ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region 10 sein.

Kontakt: Dr. Daniel Zacher, daniel.zacher@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

Link zur Umfrage: https://kuei.fra1.qualtrics.com/jfe/form/SV_bkZCE7Z0oPZS8Qe oder QR-Code scannen

Befragungszeitraum
01.04. bis 31.08.26

kostenfrei

ON

Online, auf Veranstaltungen in der Region 10 und am Marktplatz 18 in Eichstätt



ERLEBEN

Mo 13.04.26



Kurzfilm-Abend

Nah dran: Geschichten aus der Pflege

Wissenschaftskino

Was bedeutet Pflege heute – und morgen? Der Kurzfilmabend vereint die Filme „Nachtschicht“, „Theresa. Station B“ und „Würdenbewahrerin“, die den Pflegealltag aus unterschiedlichen, praxisnahen Blickwinkeln zeigen. Zwischen Menschlichkeit, Würde und Überlastung, aber auch Robotik und Automatisierung, eröffnen die Filme ein eindrucksvolles Panorama eines oft übersehenen Arbeitsfeldes. Im Anschluss stehen Regisseurin Eva Neidlinger sowie Vertretende der Fakultät für Pflegewissenschaften an der KU zum Gespräch zur Verfügung.

Anmeldung: über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt www.vhs-in-ei.de oder QR-Code scannen

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

vhs Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Mo 13.04.26

18:30 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße 6,
Kinosaal im UG





Lachen ist mein Mini-Workout.

Ob (Lach-)Yoga, Ernährungswissen, Fitness-Session oder Entspannungstechniken:
**Finde den passenden
Gesundheitskurs an deiner vhs.**

www.vhs-in-ei.de

ERLEBEN
Mi 15.04.26



Hannah Arendt: Denken ist gefährlich

Wissenschaftskino

Der Film dieses Abends widmet sich dem philosophischen Verständnis von Denken als kritischer, verantwortungsvoller Praxis. Ausgehend von Hannah Arendts Überlegungen zur Urteilskraft zeigt der Film, dass das Denken keine abstrakte Tätigkeit ist, sondern eine Voraussetzung für moralisches Handeln und politische Verantwortung. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit, wachsender Polarisierung und schneller Meinungsbildung gewinnt Arendts Warnung vor Gedankenlosigkeit besondere Aktualität. Denken wird hier als widerständiger Akt verstanden, der Orientierung ermöglicht und demokratische Strukturen schützt.

Im anschließenden Gespräch vor Ort stehen Prof. Dr. Imke von Maur und Katharina Zöpfl vom Lehrstuhl für Philosophie (KU) für Fragen und weitere Vertiefung zur Verfügung.

Kinoeintritt: regulär, siehe Website www.kino-eichstaett.de oder QR-Code scannen

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de,
Projekt „Mensch in Bewegung“

Mi 15.04.26

19:00 Uhr

Kosten s. o.

EI

Filmstudio im Alten Stadttheater,
Residenzplatz 17





Bild © FrankBoston – stock.adobe.com

Was ist Soziologie? Womit beschäftigt sie sich?

Öffentliche Schnuppervorlesung

Schnuppervorlesung der Soziologie im Rahmen des Tags der offenen Tür der KU Eichstätt-Ingolstadt 2026. Weitere Informationen (Raum, genaue Uhrzeit) entnehmen Sie dem Programm für den Tag der offenen Tür.

Das finden Sie ab Ende März 2026 hier:

www.ku.de/studium/ku-kennenlernen/events/tag-der-offenen-tuer oder QR-Code scannen.

Kontakt: Dr. Edda Mack, edda.mack@ku.de, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie



Sa 18.04.26

14:00–15:00 Uhr

kostenfrei

EI

Weitere Infos im Programm zum Tag der offenen Tür



Bild © Ina Schmidt

Denken in kritischen Zeiten. Wie wir im eigenen Denken Orientierung finden.

Vortrag mit Diskussion

Die Welt ist, wie sie ist – egal, was wir über sie denken. Ist das so? Eine Antwort auf diese Frage hängt von vielen Faktoren ab, über die es sich nachzudenken lohnt. Gerade in Zeiten, in denen es um die Gestaltung von Veränderung geht. Denn die Welt ist im Wandel und wie wir darüber denken, macht einen Unterschied. Welche Möglichkeiten wollen wir verwirklichen? Welche Zukünfte können wir uns vorstellen? Welche Denkräume öffnen (oder schließen) wir in der Bildung? Das menschliche Denken als kostbare Fähigkeit ernst zu nehmen, mit der wir mehr tun können, als das abzubilden, was vermeintlich „ist“, ist ein Anliegen der Philosophie. Darum geht es in dem jüngsten Buch der Philosophin Dr. Ina Schmidt, über das sie mit Prof. Dr. Imke von Maur (KU) und den Zuhörenden ins Gespräch kommt.

Anmeldung: erwünscht per E-Mail an amrei.pauli@ku.de

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

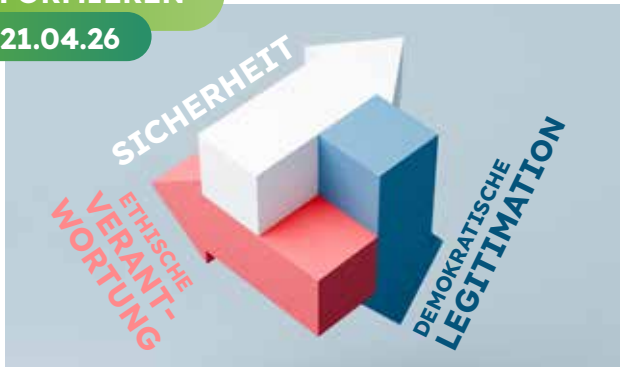
Di 21.04.26

18:30–20:00 Uhr

kostenfrei

EI

Büro für die Bürgerschaft, Marktplatz 18, Foyer



Zwischen Abschreckung und Moral – Rüstung im demokratischen Rechtsstaat

Kurzimpulse und Diskussion

Rüstungspolitik bewegt sich im Spannungsfeld von Sicherheit, ethischer Verantwortung und demokratischer Legitimation. Wie lassen sich militärische Sicherheitslogiken, moralische Maßstäbe und demokratische Kontrolle miteinander vereinbaren – und wie haben historische Erfahrungen diese Debatten geprägt? Die Dialogveranstaltung bringt Perspektiven aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft zusammen und lädt zu einer differenzierten Auseinandersetzung ein, die auch historische Entwicklungen einbezieht und Raum für Reflexion jenseits einfacher Antworten eröffnet.

Anmeldung: per E-Mail an johannes.kellner@ku.de erwünscht

Kontakt: Johannes Kellner, johannes.kellner@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“



Girls' Day 2026

Aktionstag

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und das Mathematische Institut für Maschinelles Lernen und Data Science der KU am Campus Ingolstadt bieten an diesem Tag von 8 bis 11.45 Uhr ein Programm für den Girls' Day. Die Mädchen erwarten zwei Experimente aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Volkswirtschaftslehre. Darüber hinaus erfahren sie in einem Workshop, wo ihre eigenen Stärken liegen, und zudem haben sie Gelegenheit, den Campus zu erkunden. Teilnehmen können Schülerinnen ab der 8. Jahrgangsstufe, die mindestens 14 Jahre alt sind. Eine Anmeldung über das Girls'-Day-Portal ist zwingend notwendig.

Anmeldung und weitere Infos über das Girls'-Day-Portal www.girls-day.de oder QR-Code scannen

Kontakt: Laura Wagner, laura.wagner@ku.de, Koordinatorin „KU an Schulen“



Di 21.04.26

18:00–20:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5

Do 23.04.26

08:00–11:45 Uhr

kostenfrei

IN

Campus Ingolstadt, Auf der Schanz 49





Boys' Day 2026

Aktionstag

Die Teilnehmer des Boys' Day können an der KU in Eichstätt zwei spannende Themenbereiche kennenlernen: Zum einen schnuppern sie in die Soziale Arbeit und ihre vielseitigen Themenfelder hinein. Zum anderen tauchen sie in die Welt der Ethik an der School of Transformation and Sustainability ein, die sich mit politischen, sozialen und ökologischen Veränderungen der Gegenwart auseinandersetzt. Teilnehmen können Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe, die mindestens 14 Jahre alt sind. Eine Anmeldung über das Boys'-Day-Portal ist zwingend notwendig.

Anmeldung und weitere Infos über das Boys'-Day-Portal www.boys-day.de oder QR-Code scannen

Kontakt: Laura Wagner, laura.wagner@ku.de, Koordinatorin „KU an Schulen“

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

Do 23.04.26

08:00–11:25 Uhr

kostenfrei

EI

Ostenstraße 26



„Climate change is the monster we made“ – Frankenstein, Naturkatastrophen und moderne Nachhaltigkeitsdiskurse

Öffentliche Vorlesung

Mary Shelleys Roman „Frankenstein, or the Modern Prometheus“ (1818) ist tief verwurzelt in romantischen Diskursen zu Natur, Wissenschaft und der Rolle des Menschen in der Welt. Die Kreatur, die im Roman von Victor Frankenstein geschaffen wird, wird zum Sinnbild ethischer Fragen in Bezug auf den Umgang mit unserer Umwelt. Dies wird häufig in modernen Nachhaltigkeitsdiskursen aufgegriffen. Der Vortrag geht einerseits diesen aktuellen Debatten nach, konzentriert sich aber auch auf romantische Diskussionen, wie sie in Shelleys Roman wiedergegeben werden.

Referentin: Dr. Julia Wiedemann (KU)

Teil der Reihe „Ringvorlesung: Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: frankenstein@ku.de

Do 23.04.26

16:15–17:45 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5

ERLEBEN

Di 28.04.26



Im Land der Wölfe

Wissenschaftskino

Im Land der Wölfe (2024) erzählt von der Rückkehr des Wolfs und den Spannungen, die sie in unserer Gesellschaft auslöst. Der Film öffnet einen Raum, die Konflikte zwischen Mensch, Natur und Kultur zu spüren und neu zu verstehen. Im anschließenden Gespräch beleuchten Dr. Alexandra Tretakov (KU) und René Gomringer (Herdenschutzberater) unterschiedliche Perspektiven aus Literatur, Kultur und Praxis – und zeigen, wie unser Bild vom Wolf unsere Entscheidungen und Wahrnehmung prägt.

Anmeldung: über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt www.vhs-in-ei.de oder QR-Code scannen

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

vhs Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Di 28.04.26

18:30 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße 6,
Kinosaal im UG



MITMACHEN

Do 30.04.26



2
Termine

Fisch trifft Pflanze im KU Foodcube – Kreislaufsysteme und Technologien der Zukunft verstehen

Kick-off

Fische und Pflanzen gemeinsam in einem geschlossenen Kreislaufsystem aufziehen – das ist die Idee von Aquaponik, einer innovativen und nachhaltigen Art urbaner Landwirtschaft. Im Kapuzinergarten weihen wir dieses Jahr unsere Foodcube-Anlage ein und laden alle Interessierten zur Bepflanzung und zum Besatz mit Fischen ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachgebiet Bodengeographie und Bodenerosion statt.

Das Einsetzen der Fische erfolgt am 27.05.26, 15 bis 17 Uhr.

Kontakt: Peter Fischer, peter.fischer@ku.de, Fachgebiet Bodengeographie und Bodenerosion



Do 30.04. und
27.05.26

14:00–16:00 Uhr und
15:00–17:00 Uhr

kostenfrei

EI

Kapuzinergarten Eden, Ostenstraße gegenüber
der Universitätsallee, Holztor



Bild: © JackF – stockadobe.com

Stammtisch Engagierte Stadt

Austauschformat

Das Freiwilligenzentrum lädt alle ehrenamtlich tätigen Ingolstädterinnen und Ingolstädter zum Stammtisch Engagierte Stadt ein. Diese Veranstaltung schafft einen Raum, um sich mit anderen freiwillig Engagierten sowie dem Team des Freiwilligenzentrums bei Snacks und Getränken in gemütlicher Runde auszutauschen.

Anmeldung: per Telefon unter 0841 305 500 60 oder per E-Mail an freiwilligenzentrum@ingolstadt.de

Kontakt: Petra Graupner, freiwilligenzentrum@ingolstadt.de

Auf der Suche nach einem Ehrenamt?

Das Freiwilligenzentrum bietet die Gelegenheit, soziale Einrichtungen direkt vor Ort kennen zu lernen. Die Termine werden rechtzeitig in der Presse, auf Social Media und über den Newsletter des Freiwilligenzentrums bekannt gegeben.

Interesse? Melden Sie sich gerne auch vorab bei uns unter info@ehrenamt-in.de oder abonnieren Sie den Newsletter unter freiwilligenzentrum@ingolstadt.de. Allgemeine Informationen zum Freiwilligenzentrum finden Sie unter www.freiwilligenzentrum-ingolstadt.de

Mo 04.05.26

17:00–19:00 Uhr

kostenfrei

IN

Bürgerhaus Neuburger Kasten,
Fechtgasse 6, Cafeteria, 1. OG

HIGH
LIGHT

Wenn einfache Antworten überzeugen – Populismus verstehen, Demokratie stärken

Kurzimpulse und Diskussion

Populistische und antidemokratische Strömungen gewinnen in Deutschland und weltweit zunehmend an Einfluss.

Diese dialogisch angelegte Veranstaltung befasst sich damit, wie populistische Dynamiken entstehen, wie sie demokratische Prozesse beeinflussen und welche Rolle Bildung im Umgang mit antidemokratischen Positionen spielen kann.

Nach Impulsen von Prof. Dr. Rico Behrens, Inhaber der Professur für Politische Bildung, und Stephan Fouquet, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen an der KU sowie Projektkoordinator des Projekts IDEoPOP an der Universität Freiburg, kommen die Vortragenden miteinander und dem Publikum ins Gespräch. Eigene Fragen und Impulse können eingebracht werden.

Anmeldung: erwünscht per E-Mail an mona.pier@ku.de

Kontakt: Mona Pier, mona.pier@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

Di 05.05.26

18:30–20:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Str. 5, Citizen Science Lab





Bild © Prof. Dr. Carlos Mendoza-Álvarez

Resurrection as a Messianic Anticipation in a time of systemic violence

Vortrag

Auf Einladung des Zentrums Religion, Kirche, Gesellschaft im Wandel der KU wird Prof. Dr. Carlos Mendoza-Álvarez über die Kraft des Widerstands und den Mut zum Leben in einer Welt nachdenken, die immer tiefer in systemische Gewalt abgleitet. Der mexikanische Theologe und Dominikaner nimmt die Erfahrung von Opfern und Überlebenden zum Ausgangspunkt, um in den Schrecken unserer Zeit nach Spuren tragfähiger Hoffnung zu suchen.

Kontakt: Prof. Dr. Martin Kirschner, kirschner@ku.de,
Lehrstuhl für Theologie in Transformation

Hinweis: Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.



Do 07.05.26

18:00–19:30 Uhr

kostenfrei

EI

Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2



Bild © Prof. Dr. Eileen Hunt

Playing God? Creation, Responsibility, and the Ethics of Making Intelligence in Mary Shelley's Frankenstein

Öffentliche Vorlesung

This lecture examines the first half of Mary Shelley's Frankenstein as a foundational text for contemporary debates in AI ethics. Focusing on Victor Frankenstein's education, ambitions, and decision to create artificial life, the session explores whether it is ethical to bring an intelligent being into existence without knowing how it will experience consciousness, suffering, or autonomy. The lecture invites participants to reflect on what obligations creators have towards the intelligent systems they design.

Referentin: Prof. Dr. Eileen Hunt (Notre Dame, digital/hybrid)

Teil der Reihe: „Ringvorlesung: Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: frankenstein@ku.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Do 07.05.26

16:15–17:45 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5



Lernen, wo Du willst.

Mit anderen im Kursraum oder
flexibel von zuhause aus.

Finde Deinen Kurs – in Präsenz oder
online an Deiner Volkshochschule.
www.vhs-in-ei.de

INFORMIEREN

Fr 08.05.26

8. Mai 2026
14.00-16.00 Uhr
Treffpunkt: vhs

Bild © vhs Ingolstadt-Eichstätt



Dem fairen Kaffee auf der Spur

Walk & Talk

Bildung an der frischen Luft? Diese Kombination wussten schon die alten Griechen zu schätzen. Bei einem Spaziergang durch Ingolstadt erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses rund um das Lebenselixier „Kaffee“: Wie wird er angebaut, wie viel „Frau“ steckt darin, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, der faire Handel und sogar unser Sparschwein eine Rolle?

Die Tour zeigt, welche fairen Alternativen es gibt und wie sie helfen, kleinbäuerlichen Familien in Ländern des Globalen Südens bessere Zukunftsperspektiven zu geben.

Am Ende erwarten Sie eine kostenfreie Kaffeeverkostung im Café District V sowie spannende Einblicke in die Zusammenarbeit der Rösterei mit ihren Kooperationspartnern.

Referent: Maximilian Held, Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

Anmeldung: über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt www.vhs-in-ei.de oder QR-code scannen

Kontakt: Bianca Krauser, nachhaltigkeit@ingolstadt.de

Die Veranstaltung wird gefördert und durchgeführt vom Oikocredit Förderkreis Bayern e.V. in Kooperation mit der Stabsstelle Nachhaltigkeit der Stadt Ingolstadt, dem Green Office der KU Eichstätt-Ingolstadt, dem Weltladen Ingolstadt e.V., der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt sowie der District V Kaffeerösterei.

Fr 08.05.26

14:00-16:00 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße 5;
Treffpunkt Carraraplatz





KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Faire KU Eichstätt-Ingolstadt – und was heißt das für mich?

Workshop

Seit 2017 ist die KU Eichstätt-Ingolstadt eine von bundesweit 51 Fairtrade-Universities. Aber was bedeutet eine faire Universität – und was hat das mit mir persönlich zu tun? Die KU versteht sich als Teil einer globalen Gesellschaft und übernimmt Verantwortung für soziale Gerechtigkeit, faire Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Handeln. Doch „fair“ zu sein ist nicht nur Aufgabe der Institution, sondern auch eine Frage des eigenen Handelns. Im Workshop erkunden wir, was Fairness an der Universität konkret bedeuten kann: beim Konsum, im Umgang miteinander, in Lehr- und Lernprozessen sowie im Blick auf globale Zusammenhänge. Dabei geht es nicht um perfekte Lösungen, sondern um Bewusstsein, Reflexion und kleine, realistische Schritte. Welche Handlungsspielräume habe ich? Wo kann ich fairer handeln, bewusster konsumieren, mich für den fairen Handel engagieren – und warum lohnt sich das? Der Workshop lädt ein, Fragen zu stellen, Perspektiven auszutauschen und die eigene Rolle an einer fairen Universität neu zu entdecken. Denn eine faire Universität lebt vom Mitmachen.

Kontakt: Dr. Dagmar Kusche, kusche.luff@t-online.de, Vorständin Welt-Brücke e.V.

Di 12.05.26

16:00–18:00 Uhr

kostenfrei

EI

Büro für die Bürgerschaft, Green Office,
Marktplatz 18



Bild: © ZFM

HIGH
LIGHT

Inklusion erleben – Deutscher Diversity Day von THI, KU und Stadt Ingolstadt

Aktionstag

Am 12. Mai 2026 laden die KU, die THI und die Stadt Ingolstadt zu einem gemeinsamen Diversity Day ein, bei dem sich alle Interessierten über die Bedeutung von Inklusion und Vielfalt austauschen und informieren können. Kurze Impulsvorträge geben einen Einblick in das Thema Inklusion. In Workshops und Mitmachaktionen wird erlebbar, wie es ist, mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen zu leben. Außerdem informieren Ingolstädter Anlaufstellen rund um das Thema Inklusion zu ihren Angeboten und Aktivitäten.

Kontakt: Dr. Veronika Hecht, veronika.hecht@ku.de, Koordinatorin Familienfreundliche Hochschule



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Technische Hochschule
Ingolstadt



Stadt Ingolstadt

Di 12.05.26

ab 10:30 Uhr

kostenfrei

IN

Technische Hochschule Ingolstadt,
Esplanade 10, Aula





Bild: © Gründungshub Oberbayern

Starting Up: Personal Insights from Founders at KU

Impulse und Austausch

Successful founders from the KU network share personal insights into their entrepreneurial journeys, speaking openly about motivation, challenges, and what it really takes to keep going. The event is primarily aimed at students from all disciplines, but is also open to aspiring founders from the wider region. In a relaxed atmosphere with snacks, the evening offers space for exchange, questions, and networking, and is intended to mark the starting point for a growing start-up community at KU. The event is hosted by Mensch in Bewegung, the Gründungshub Oberbayern, and the student association Project e.V., which plays a key role in shaping the programme.

Kontakt: Dr. Daniel Zacher, daniel.zacher@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

Hinweis: Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an externe Interessierte und findet in englischer Sprache statt.



Di 19.05.26

18:00–20:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5



Foto: © Nadine Winter

2

Termine

Seit 45 Jahren engagiert für den fairen Handel – die Welt-Brücke Eichstätt e.V.

Weltladen-Führung & Infos zu fairem Handel und Engagementmöglichkeiten

Seit 45 Jahren engagiert sich der Verein Welt-Brücke Eichstätt e.V., der zugleich Träger des Weltladens am Marktplatz ist, für die Ausweitung des fairen Handels. Dabei setzt das Team nicht nur auf den Verkauf fair produzierter Produkte aus aller Welt, sondern auch auf Bildungsangebote und vielfältige Informationsveranstaltungen. Denn die Welt-Brücke ist mehr als ein Laden: Sie ist ein Ort des Lernens, des Austauschs und des Engagements für eine gerechtere Weltwirtschaft. Für alle Interessierten, die den Weltladen und seine Arbeit näher kennenlernen und Informationen über Mitwirkungsmöglichkeiten erhalten möchten, bietet das Team eine kleine Ladenführung. Es informiert über die Ideen des fairen Handels und lädt alle ein, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Kontakt: Dr. Dagmar Kusche, info@welt-bruecke.de, Vorständin Welt-Brücke e.V.

Mi 20.05.26
und 26.09.26

15:00–16:00 Uhr

kostenfrei

EI

Welt-Brücke Eichstätt e.V., Marktplatz 15

Leidenschaft für Wissenschaft

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die anspruchsvollen Aufgaben unserer Kunden aus Wissenschaft und Forschung. Eng mit der Forschung verbunden, liefern wir die nötigen Werkzeuge – wir bauen komplexe Labore, Hightech-Gebäude und Anlagen für Umweltsimulationen. Wir entwickeln sowie implementieren innovative Produkte. Wir sind Macher und Tüftler, Denker und Analytiker. Wir sind regineering.

Werde ein Teil davon und arbeite mit uns als Werkstudent*in an spannenden Projekten!



Bewerbungen an:
karriere@regineering.com

regineering GmbH
Am Dörrenhof 13 A
85131 Preith

regineering

regineering_gmbh
[regineering.com](https://www.regineering.com)

VERTIEFEN

Do 21.05.26

Bilder: © Tana Hell



Von l. n. r.: Prof. Dr. Thomas Beyer, Dr. Joël B. Münch und Prof. Dr. Jürgen Zerth

2
Tage

Eichstätt Fachtagung 2026 – Aktuelle Impulse für die Sozialwirtschaft

Fachtagung

Prof. Dr. Thomas Beyer, RA Dr. Joël B. Münch und Prof. Dr. Jürgen Zerth (FSA) laden zur zweiten Fachtagung ein. Fachworkshops zu „Bundesteilhabegesetz – nach der Reform ist vor der Reform“, „Jugendhilfe morgen“ und „Langzeitpflege innovativ“ adressieren das Spannungsverhältnis zwischen Personalknappheit, Finanzierung, Digitalisierung und Optionen für alternative soziale Dienstleistungsmodelle. Stefanie Krüger (Bay. Bezirketag) wird zum Eröffnungsimpuls und Rolf Baumann (Geschäftsführung VdDD) zum Kaminesgespräch im Holzsaal erwartet. Alternative Geschäftsmodelle der Sozialwirtschaft beleuchtet Prof. Dr. Werner Schöning (Katho Köln).

Tagungsgebühren: 295 Euro

Anmeldung: erforderlich unter sozialtagung@ku.de

Kontakt: Anita Mittermeier-Breitner, sozialtagung@ku.de

Do 21.05.26
und 22.05.26

ab 11:30 Uhr

Kosten s. o.

EI

Priesterseminar - Bischöfliches
Seminar St. Willibald von Eichstätt,
Leonrodplatz 3





Gemeinsam Mehrwert stiften: Projekte als Brücke zwischen Universität & Region

Workshop

In vielfältigen Projekten haben Teams der KU regionale Organisationen bei strategischen Fragen unterstützt. Dabei ist umfangreiches Erfahrungswissen zu Methoden, Qualitätskriterien, Rollen und Erfolgsfaktoren entstanden. Der Workshop bringt erstmals beteiligte Akteurinnen und Akteure zusammen, um das Potenzial dieser Transferprojekte für die Region zu reflektieren, Qualitätsmerkmale zu identifizieren und bewährte Vorgehensweisen zugänglich zu machen. Ziel ist eine gemeinsame Ausarbeitung, die Transferprojekte konzeptionell schärft, Qualität sichert und Orientierung für zukünftige Projekte bietet. Der Workshop richtet sich an regionale Partner, Lehrende, Studierende und alle Interessierten.

Anmeldung: bitte per E-Mail an johannes.kellner@ku.de

Kontakt: Johannes Kellner, johannes.kellner@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

Do 21.05.26

13:00–16:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5, Citizen Science Lab

Bild © Prof. Dr. Eileen Hunt



Voices of the Created: Sympathy, Agency, and Moral Failure in Frankenstein and AI Ethics

Öffentliche Vorlesung

This lecture focuses on the second half of Frankenstein, placing the Creature's narrative at the center of ethical analysis. By examining the Creature's account of his education, suffering, and exclusion, the session asks whether his story warrants moral sympathy and how Mary Shelley uses it to challenge readers' judgments about monstrosity, violence, and responsibility. Drawing connections to contemporary AI ethics, the session explores questions of agency, moral status, and the consequences of denial, neglect, and fear in human-machine relationships.

Referentin: Prof. Dr. Eileen Hunt (Notre Dame, digital/hybrid)

Teil der Reihe: „Ringvorlesung: Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: frankenstein@ku.de

Hinweis: Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Do 21.05.26

16:15–17:45 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5





Strukturwandel der Öffentlichkeit. Krisendiskurse in der Spannung von Öffnung und Abwehr

Öffentliche Tagung

Die 3. Tagung des Zentrums für Religion, Kirche, Gesellschaft im Wandel der KU (ZRKG) nimmt Krisendiskurse in der Spannung von Öffnung und Abwehr in den Blick, die in ihren Wechselwirkungen mit dem Strukturwandel der Öffentlichkeit(en) reflektiert werden. Die Frage nach Kontroversen und Inhalten verbindet sich mit Fragen von Medialität und Diskursformaten, von Streitkultur und der Art und Weise, wie Konflikte ausgetragen werden. Die Tagung ist interdisziplinär angelegt und am Austausch zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Fächern interessiert, um multiperspektivische Zugänge zum Thema zu gewinnen.

Bei Teilnahme an Mahlzeiten wird eine Tagungsgebühr erhoben.

Anmeldung: per Mail an zrkg@ku.de

Kontakt: Sekretariat ZRKG, zrkg@ku.de



Mo 01.06.26
- 03.06.26

ab 14:30 Uhr

kostenfrei

EI

Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2,
Kap-209



Foto: © Ulrich Rössle



Auf den Spuren von Victor Frankenstein in der Alten Anatomie

Führung im Medizinhistorischen Museum

Der berühmteste Medizinstudent der Universität Ingolstadt ist eine literarische Erfindung: Victor Frankenstein. Doch Mary Shelley verortete sein Wirken bewusst hier – an einem Ort, der im 18. Jahrhundert für bedeutende medizinische Forschung und anatomische Lehre stand. In der Führung erkunden wir die Alte Anatomie als historischen Wissensraum und besuchen die „Frankensteinorte“ der Ausstellung: Seziertisch, Präparate und Instrumente, die reale Grundlagen für die Fiktion lieferten. Wir sprechen über medizinische Konzepte der Zeit, den Erkenntnisdrang der Wissenschaft und ethische Fragen, die damit verbunden sind.

Teil der Reihe: „Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“

Anmeldung: per E-Mail an frankenstein@ku.de, maximale Teilnehmendenzahl: 15.

Kontakt: frankenstein@ku.de



Deutsches
Medizinhistorisches
Museum



FRANKEN
STEIN

Mi 03.06.26

15:45–16:45 Uhr

kostenfrei

IN

Deutsches Medizinhistorisches
Museum, Anatomiestraße 18-20






BÜCHL
GRUPPE

**GESTALTE
DEINE
ZUKUNFT
MIT UNS**

JETZT BEWERBEN

www.buechl-gruppe.de/karriere

INFORMIEREN

Mi 10.06.26

Bild: © JackF – stock.adobe.com



Abstellgleis Mittelschule?

Podiumsdiskussion & Publikumsbeteiligung

Die Mittelschule ist eine Schulform mit vielen Facetten, die im öffentlichen Diskurs nicht immer in ihrer ganzen Vielfalt sichtbar werden. Dabei bietet sie unterschiedliche Lernwege, individuelle Fördermöglichkeiten und wichtige Chancen für viele Bildungsbiografien. Im Rahmen des Dialogformats kommen Vertretende aus schulischer Praxis, Wissenschaft und Mittelschulabsolvierende miteinander ins Gespräch. In kurzen Impulsen teilen die geladenen Gäste ihre Sichtweisen auf den Schulalltag, die besonderen Stärken der Mittelschule und aktuelle Herausforderungen. Im Anschluss ist das Publikum herzlich dazu eingeladen, mitzudiskutieren, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich für Bildung, Schule und gesellschaftlichen Zusammenhalt interessieren und den offenen Austausch suchen.

Anmeldung: bitte per E-Mail an laura.kovac@ku.de

Kontakt: Laura Kovac, laura.kovac@ku.de,
Projekt „Mensch in Bewegung“

KU ZLB
Zentrum für
Lehrerinnen- und
Lehrerbildung

Mi 10.06.26

18:00–19:30 Uhr

kostenfrei

EI

Marktplatz 7, Foyer



Bild: © Gstudio – stock.adobe.com

40 Jahre ZILAS – Jubiläumsfeier des Zentralinstituts für Lateinamerikastudien

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion

Am 11. Juni 2026 feiert das Zentralinstitut für Lateinamerikastudien (ZILAS) sein 40-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltung würdigt vier Jahrzehnte Lateinamerikaforschung in Eichstätt und fragt nach ihrer Bedeutung für Gegenwart und Zukunft. In kurzen Impulsvorträgen, einer Podiumsdiskussion sowie Beiträgen von Studierenden und Partnerinstitutionen werden zentrale Etappen und Themen vorgestellt. Die Jubiläumsveranstaltung macht sichtbar, welche Bedeutung die Beschäftigung mit Lateinamerika für Deutschland und Bayern hat: Thematisiert werden dabei nicht nur Konflikte, sondern auch die Vielfalt der Region, ihre Kreativität und tiefgreifende gesellschaftliche Transformationsprozesse sowie die Herausforderungen, die sie und die Lateinamerikaforschung für die Gestaltung enger, zukunftsorientierter Beziehungen mit sich bringen.

Kontakt: Dr. Luis Pena, luis.pena@ku.de, wissenschaftlicher Koordinator ZILAS



Do 11.06.26

10:00–19:00 Uhr

kostenfrei

EI

Holzsaal, Ostenstraße 26
85072 Eichstätt



Science2Business Unternehmensforum

Vorträge und Austausch

Mit dem Unternehmensforum bietet die KU zusammen mit der IFG Ingolstadt sowie weiteren regionalen Partnern eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Nach einem Welcome-Imbiss haben die Teilnehmenden in zwei Sessions die Möglichkeit, sich tiefer mit KI in Aus- und Weiterbildung und der Transformation und Restrukturierung von Unternehmen zu befassen und ihre Erfahrungen zu diesen Themen auszutauschen. Die Pausen bieten Zeit für Networking – sowohl mit Unternehmen und Vernetzungseinrichtungen aus der Region als auch mit Forschenden und Studierenden der KU, welche an Infopoints Transfer- und Kooperationsmöglichkeiten präsentieren. Das Forum endet mit einem Input zu Nachhaltigkeitskommunikation in herausfordernden Zeiten.

Anmeldung: online über www.ku.de/unternehmensforum

Kontakt: Dr. Veronika Hecht, veronika.hecht@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

Do 11.06.26

13:00–18:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5





Bild © Prof. Dr. Laura Crompton

Mythen, Metaphern, Maschinen: Wie wir über Künstliche Intelligenz sprechen

Podiumsdiskussion

Die digitale Transformation ist ein zentrales Thema der School of Transformation and Sustainability (STS). Beim 6. STS-Talk geht es um die kulturellen Narrative und Metaphern, die öffentliche und wissenschaftliche Debatten über Künstliche Intelligenz prägen. Von der Vorstellung einer „Superintelligenz“ über „Black Boxes“ bis hin zu „neuralen Netzen“ beeinflussen solche Deutungsmuster die Wahrnehmung, die Erwartungshaltungen und die Entscheidungen im Umgang mit KI. Als Gast ist u.a. die KI-Ethikerin Prof. Dr. Laura Crompton (THI) eingeladen.

Teil der Reihe: „Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: frankenstein@ku.de



Bild © C.H. Beck

Helmuth Kiesel: Schreiben in finsternen Zeiten. Über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1933 – 1945.

Vortrag und Gespräch

Die Herrschaft der Nationalsozialisten bedeutete für die deutschsprachige Literatur eine beispiellose Herausforderung. Zweieinhalbtausend Autoren, darunter die besten, mussten Deutschland verlassen. Wer blieb und sich nicht auf die Seite des NS-Regimes stellte, war von Verfolgung bedroht. Dennoch entstanden Werke von zeitgeschichtlicher Repräsentanz und hohem literarischen Rang. Der emeritierte Heidelberger Literaturwissenschaftler H. Kiesel trägt vor über die erste, aus seiner Hand geschriebene Gesamtdarstellung der Epoche, die von der Kritik als „Meisterwerk“ (Die Zeit), „Meilenstein literaturgeschichtlichen Schreibens“ (Deutschlandfunk) und als „historisch exzellent grundiertes Monument“ (SZ) bezeichnet wurde. Im Gespräch mit Friederike Reents (Lehrstuhl Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, KU) berichtet er über das erschlossene literarische Feld zwischen Regimetreue und Exil und gibt Einblick in ein bewegendes, oft erschütterndes Bild jener Zeit.

Kontakt: Friederike Reents, friederike.reents@ku.de,
Lehrstuhl Neuere Deutsche Literaturwissenschaft



Nachhaltigkeitswoche der KU

Workshops, offene Lehrveranstaltungen und Mitmach-Angebote

Das Green Office lädt zur Sommernachhaltigkeitswoche der KU in Eichstätt und Ingolstadt ein. Neben der Möglichkeit in spannende Lehrveranstaltungen der Universität zum Thema Nachhaltigkeit hineinzuschnuppern, haben Teilnehmende zudem die Chance, an unterschiedlichen Workshops und Mitmach-Angeboten teilzunehmen.

Als Nachhaltigkeitsbüro der KU bietet das Green Office einen regionalen Vernetzungspunkt für alle Engagierten im Bereich Nachhaltigkeit innerhalb und außerhalb der KU. Weitere Infos finden Sie auf dem Instagram Kanal des Green Office, @greenoffice_nachhaltigeku, und unter www.ku.de/unileben/nachhaltige-ku.de

Kontakt: Patrizia Hartmann, patrizia.hartmann@ku.de, Green Office



Mo 22.06.–
Fr 26.06.26

08:00–20:00 Uhr

kostenfrei

EI/IN

Campus der KU in Ingolstadt
und Eichstätt



Let's start: Build Your Start-Up Skills

Workshop

Students from all disciplines are invited to join a workshop to meet new people, exchange ideas, and gain practical insights into entrepreneurship. Working with hands-on methods such as Design Thinking, participants develop ideas, identify needs, and build entrepreneurial skills. The exact topic will be defined at the start of the summer semester. The workshop targets KU students but is also open to aspiring founders from the region. The aim is to connect participants, strengthen entrepreneurial competencies, and identify starting points for future start-up projects. The workshop is organised by Mensch in Bewegung, the Gründungshub Oberbayern, and Project e.V.

Anmeldung: bitte per E-Mail an daniel.zacher@ku.de

Kontakt: Dr. Daniel Zacher, daniel.zacher@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“

Hinweis: Der Workshop richtet sich vor allem an Studierende der KU, steht aber auch externen Interessierten aus der Region offen und findet in englischer Sprache statt.



Gründungshub Oberbayern

Di 23.06.26

17:00–20:00 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5, Citizen Science Lab



**Geld senden:
Made in Europe.**

Mit deiner



**Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**

und

weRO

ENTDECKEN

Mi 24.06.26



Interaktive MINT-Ausstellung

Ausstellung

Im Rahmen des Projekts Servus MINT organisiert das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der KU eine interaktive MINT-Ausstellung für Schulklassen. Ziel ist es, Kindern frühzeitig und niedrigschwellig Zugänge zu Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu eröffnen. An Mitmach- und Entdeckerstationen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit aktuellen MINT-Themen auseinander – darunter auch Fragestellungen rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, das gemeinsame Nachdenken sowie das Erleben von MINT als vielseitigem und alltagsnahen Bildungsbereich. Die Ausstellung richtet sich an Schulklassen aller Schularten der Jahrgangsstufen 3 bis 6 (ca. 8–12 Jahre) und versteht sich als inklusives Angebot, das unterschiedliche Interessen, Lernvoraussetzungen und Zugänge berücksichtigt. Servus MINT möchte Neugier fördern, abstrakte Themen praktisch erfahrbar machen und Berührungsängste abbauen, um MINT-Bildung für alle Kinder zugänglich zu gestalten.

Kontakt: Laura Kovac, laura.kovac@ku.de,
Projekt „Mensch in Bewegung“

**Mi 24.06. bis
Mi 15.07.2026**

Buchung erforderlich

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5, Foyer



Spielend sozial-ökologische Transformation lernen

Workshop mit offenem Angebot

Dieses Angebot richtet sich an alle, die die Bildungsmaterialien der STS-Lernwerkstatt (Fakultät School of Transformation and Sustainability, KU) kennenlernen und ausprobieren wollen. Neben selbst entwickelten Spielen zu spezifischen BNE-Bereichen werden auch erlebnispädagogische Materialien präsentiert, die im BNE-Bereich Anwendung finden können.

Anmeldung: per E-Mail an Regina.Kunert@ku.de (bis 20.06.2026)

Kontakt: Regina Kunert, Regina.Kunert@ku.de, School of Transformation and Sustainability



bauHÖFLICHE Grüße

Ausstellung

Die Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik an der KU präsentiert Malereien, Grafiken und Skulpturen ihrer Studierenden, in denen die vielfältigen und wichtigen Tätigkeiten von Eichstätter Bauhof-Mitarbeitenden thematisiert werden.

Die „bauHÖFLICHEn Grüße“ sind als Geste des Miteinanders zu verstehen, d.h. als einen wertschätzenden Gruß zwischen Bevölkerung und Bauhof-Mitarbeitenden.

Die Ausstellung macht deutlich, wie vielfältig und unverzichtbar die Aufgaben der Bauhof-Mitarbeitenden sind und wie eng diese mit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit verbunden sind. Zugleich lädt sie ein, Anerkennung zu zeigen, Verantwortung zu teilen und das gemeinsame Umfeld aktiv mitzugestalten, indem neue Perspektiven eröffnet und gesellschaftliche Ideen sichtbar gemacht werden.

Kontakt: Petia Knebel, petia.knebel@ku.de, akademische Direktorin an der Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik; Kerstin Muhr, wissenschaftliche Mitarbeiterin & Dipl.-Designerin

Mi 24.06.26

15:00–17:00 Uhr

kostenfrei

EI

STS-Lernwerkstatt, Kardinal-Preysing-Platz 3

Mi 24.06. bis
Fr 30.10.26

Mo-Fr, 09:00–17:00 Uhr

kostenfrei

EI

Sommerresidenz, Ostenstraße 26



Kleine Kommunen, große Wirkung

Tagung

Wie gelingt es kleinen Städten und Gemeinden im ländlichen Raum die Wende zur Nachhaltigkeit zu gestalten? Und welche Rolle spielen kommunale Bauhöfe für eine gelingende Umsetzung? Im Rahmen des Projekts „Kleine Kommunen, große Wirkung“ laden wir herzlich zu einer eintägigen Tagung an die KU Eichstätt-Ingolstadt ein. Die Tagung widmet sich der Frage, welche Bedeutung kleinen Kommunen für die Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung zukommt und welche Impulse von ihnen ausgehen können. Wissenschaftliche Perspektiven und praxisnahe Einblicke werden hierbei direkt miteinander ins Gespräch gebracht. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen online. Projekt und Tagung werden gefördert durch die Volkswagenstiftung.

Kontakt: Dr. Thomas Metten, thomas.metten@ku.de,
Stabsstelle Strategie & Hochschulentwicklung



Mi 24.06.26 | 09:00–17:00 Uhr | kostenfrei

EI Sommerresidenz, Holzsaal,
Ostenstraße 26

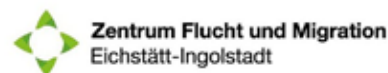


Rechten Dynamiken begegnen, Demokratie verteidigen

Vorträge und Diskussionsrunden

Das Zentrum Flucht und Migration (ZFM) lädt die interessierte Stadtöffentlichkeit erneut am 1. Juli 2026 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr in das Foyer des Gebäudes am Marktplatz 7 ein, um den Dialog zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft zu fördern und einen Raum für Austausch und Begegnung zu schaffen. In Vorträgen und Diskussionsrunden werden rechte Bestrebungen analysiert und Ansatzpunkte zur Gestaltung demokratischer Prozesse debattiert. Das Publikum erwartet darüber hinaus ein kulturelles Rahmenprogramm sowie ein Rückblick auf 10 Jahre ZFM. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Homepage des ZFM.

Kontakt: Lea Gelardi und Michaela Wittmann,
zfm-sekretariat@ku.de, Zentrum Flucht und Migration



Mi 01.07.26 | 15:00–19:00 Uhr | kostenfrei

EI Marktplatz 7, Foyer



WEITERBILDEN

Do 02.07.26



Bild: © Jens Temmen

„KI, Mars und Unsterblichkeit“: Tech-Bro-Longtermism und nordameri- kanische Weltraumkultur

Öffentliche Vorlesung

In seinem Interview mit der New York Times aus dem Jahr 2025 skizzierte der Tech-Investor Peter Thiel aus dem Silicon Valley seine obskuren Visionen und Ängste rund um die aufstrebende KI-Industrie, die Marsbesiedlung durch NewSpace und den transhumanistischen Glauben der Tech-Bros an eine technologisch perfektionierte Menschheit. Ausgehend von Thiels Triptychon „KI, Mars und Unsterblichkeit“ werden in diesem Vortrag die diskursiven Verbindungen zwischen den vorherrschenden Vorstellungen der Tech-Industrie von KI und dem Weltraum aus der Perspektive der amerikanischen Literatur und Kultur skizziert.

Referent: Prof. Dr. Jens Temmen (KU)

Teil der Reihe: „Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: frankenstein@ku.de



Do 02.07.26 | 16:15–17:45 Uhr | kostenfrei

IN Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5

MITMACHEN

Fr 10.07.26



Bild: © Armin Lude

App nach draußen! – Nachhaltigkeit entdecken, bewerten, mitgestalten

Angeleitete Smartphone-Rallye

Neue digitale Rallye durch Eichstätt: Entdecken Sie spielerisch die Stadt aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam beobachten, entdecken und Punkte sammeln.

Was haben die Kunstwerke im Wiesengäßchen mit Nachhaltigkeit zu tun? Wo lassen sich die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN finden? Was passiert gerade im Kapuzinergarten? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Bäume im Hofgarten aus? Und vieles mehr erfahren Sie direkt vor Ort – Schritt für Schritt entlang der Route.

Strecke: ca. 2,5km; für Familien mit Kindern ab 10 Jahren geeignet. Bitte mitbringen: eigenes Smartphone soweit vorhanden, wenn möglich bereits die Actionbound App installieren.

Anmeldung: erwünscht bis zum 08.07.2025 per E-Mail an maria.terhorst@ku.de mit dem Betreff „App nach draußen!“ sowie Alter und Anzahl der Teilnehmenden

Kontakt: Maria Terhorst, maria.terhorst@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“



Fr 10.07.26 | 15:00–17:00 Uhr | kostenfrei

EI Ecke Wiesengäßchen/Seminarweg





Bild: © Gajus - stock.adobe.com

Ingolstädter Transformationsgespräche

Transformationsgespräche

Ingolstadt steht wie wenige andere Städte vor großen Herausforderungen: Als herausragender Automotive-Standort spüren Stadt und Umland die internationalen Veränderungen und den technologischen Paradigmenwechsel in besonderer Weise. Kann Ingolstadt vor diesem Hintergrund ein Zukunftslabor für den dringend benötigten Wandel sein? Ein Ort, an dem Transformation und ihre Wirkungen als globales Pilotprojekt diskutiert werden?

Diese und andere Fragen stehen im Rahmen der 1. Ingolstädter Transformationsgespräche der School of Transformation and Sustainability (STS) im Mittelpunkt. Die Gespräche erheben dabei nicht den Anspruch, finale Lösungen zu präsentieren, möchten die Stadtgesellschaft jedoch dafür sensibilisieren, sich auf den Weg zu machen und gemeinsam Beiträge für die Zukunft Ingolstadts zu entwickeln.

Kontakt: Elina Störmann, elina.stoermann@ku.de,
Referentin School of Transformation & Sustainability, KU



Bild: © Maximilian Harhausen

Algorithmen im Einsatz: Künstliche Intelligenz und militärische Verantwortung

Podiumsdiskussion

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in sicherheitsrelevante Bereiche – auch in die Bundeswehr. In dieser Podiumsdiskussion spricht Maximilian Harhausen, KI-Beauftragter der Bundeswehr, über Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Grenzen von KI im militärischen Kontext. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach menschlicher Verantwortung, demokratischer Kontrolle und ethischen Leitlinien sowie die Bedeutung dieser Entwicklungen für die Gesellschaft insgesamt. Die Diskussion lädt dazu ein, gemeinsam über die Rolle von KI in Fragen von Sicherheit, Technik und Verantwortung nachzudenken.

Referent: Maximilian Harhausen (Bundeswehr)

Teil der Reihe: „Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz“

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: frankenstein@ku.de



ENTDECKEN

Fr 17.07.26



Bild: © Rak – stock.adobe.com

HIGH
LIGHT

„Spuren des Erinnerns“ – Literatur und Kunst von Sinti und Roma

Ausstellung

Anlässlich des Europäischen Holocaust-Gedenktags für Sinti und Roma veranstaltet die KU Eichstätt-Ingolstadt am 17. Juli 2026 eine Ausstellung, die Kunst und Literatur von Sinti und Roma präsentiert. Weitere Details zum Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte der Website (s. QR-Code).

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“ und Inga Schütte, inga.schuette@ku.de

Start
Fr 17.07.26

noch offen

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5



MITMACHEN

ab Fr 11.09.



Bild: © MarekPhotoDesign.com
– stock.adobe.com

15
Tage

Bundesweite Faire Woche

Aktionstage anlässlich der bundesweiten Fairen Woche in der Welt-Brücke

Anlässlich der bundesweiten Fairen Woche 2026 vom 11. bis 25. September 2026 bietet die Welt-Brücke Eichstätt wieder verschiedene Aktionen, um den fairen Handel kennenzulernen und das Bewusstsein für faire und nachhaltige Praktiken zu fördern. 2026 steht die Woche ganz im Zeichen der Vielfalt des Fairen Handels, wobei unterschiedliche Facetten beleuchtet werden, einschließlich der biologischen Vielfalt, die durch die Fair-Handels-Partner*innen weltweit geschützt wird.

Details zu den geplanten Veranstaltungen sind zu gegebener Zeit unter www.welt-bruecke.de abrufbar.

Kontakt: Dr. Dagmar Kusche, info@welt-bruecke.de, Vorständin Welt-Brücke e.V.



Fr 11.09.–
Sa 25.09.26

09:30–18:00 Uhr

kostenfrei

EI

Welt-Brücke Eichstätt e.V. im Green
Office, Marktplatz 18



ERLEBEN
Fr 18.09.26



MEHR ALS NUR FILME GUCKEN

Hier trifft großes Kino auf kluge Köpfe!

The Father

Wissenschaftskino

Der Film, welcher anlässlich der bayerischen Demenzwochen gezeigt wird, zeigt das Leben aus der Perspektive eines an Demenz erkrankten Mannes und macht die Verwirrung, Ängste und sozialen Folgen der Erkrankung spürbar. Neben der Not des Betroffenen zeigt der Film eindrucksvoll und realitätsnah sowohl die Belastung als auch die Schwierigkeiten, die für Angehörige dabei entstehen.

Im Anschluss an den Film stehen Natascha Köstler (wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Soziale Arbeit der KU), Dr. Christine Schwendner (StMGP) und ein Gast aus der Praxis für Austausch zur Verfügung – über die Pflege von Angehörigen, emotionale Belastungen und die besonderen Anforderungen, die Demenz an Betroffene, Familien und das Versorgungssystem stellt.

Anmeldung: über die Website der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt www.vhs-in-ei.de

Kontakt: Amrei Pauli, amrei.pauli@ku.de, Projekt „Mensch in Bewegung“



Fr 18.09.26

ab 18:30 Uhr

kostenfrei

IN

VHS Ingolstadt, Hallstraße 7,
Kinosaal im UG



MITMACHEN
Fr 02.10.26

Lange Nacht der DEMO KRATIE

Lange Nacht der Demokratie

Aktionstag

Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit wird in unterschiedlichen Formaten über Demokratie nachgedacht, diskutiert und gemeinsam gefeiert. Die Lange Nacht macht demokratische Werte erlebbar und lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Perspektiven auszutauschen.

Kontakt: Dr. Eveline Hermannseder, hermannseder@sjr-in.de, Leiterin Fachstelle Politische Bildung Ingolstadt

Weitere Informationen: <https://sjr-in.de/einrichtungen/fachstelle-politische-bildung/>



Fr 02.10.26

voraussichtlich
18:00 Uhr

kostenfrei

IN

Fronte79, Jahnstraße 25



VERANSTALTUNGS-REIHEN

Ein
Leitthema
– viele
Facetten

Die Veranstaltungsreihen bieten Ihnen die Möglichkeit, komplexe Themen vertieft und aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Sie laden dazu ein, das eigene Handeln zu überdenken und geben Anregungen für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Das neu gewonnene Wissen ist die Grundlage dafür, auch bei kontroversen Themen fundiert Stellung zu beziehen.

Anzeige

KESSEL

Berufseinstieg?

mach's mit KESSEL

Ausbildungsstart: 1. September

Finde deine Welt!

Aktuelle Ausbildungsberufe

- FachinformatikerIn (w/m/d)
- Industriekaufleute (w/m/d)
- Kaufleute für Dialogmarketing (w/m/d)
- Kaufleute für Marketingkommunikation (w/m/d)
- MediengestalterIn (w/m/d)
- Technischer ProduktdesignerIn (w/m/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (w/m/d)
- MechatronikerIn (w/m/d)
- ElektronikerIn (w/m/d)
- Technischer ModellbauerIn (w/m/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologen (w/m/d)
- WerkzeugmechanikerIn (w/m/d)

Durch ein Schnupperpraktikum kannst du uns im Vorfeld kennenlernen und herausfinden, welche Ausbildung zu dir passt.

www.karriere-kessel.de

INFORMIEREN
dienstags

Bild: © guguart - stock.adobe.com



4
Termine

Eichstätt Geographisches Kolloquium – Unser Boden

Vortrag mit Diskussion

Der Boden braucht uns alle und wir brauchen ihn. Er hat für unser Leben eine große Bedeutung, gleichzeitig wird er im Alltag oft übersehen. Doch die Ressource ist begrenzt – und immer noch unterschätzt. Mit dem Geographischen Kolloquium im Sommersemester 2026 will das Fach Geographie die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen und hat den Boden zum Thema gemacht.

Interessante und anschauliche Vorträge bilden die Grundlage für den fachlichen Austausch und die Diskussion zwischen Ämtern, Forschung, Wissenschaft sowie mit Studierenden und Bürgerinnen und Bürgern.

Der erste von vier Terminen steht fest:

DI 21.04.26

Vortrag: Boden des Jahres 2026 – Der Archivboden

PD Dr. Bernhard Lucke

Weitere Termine und den genauen Ort finden Sie auf www.ku.de/egk

Kontakt: Dr. Peter Fischer, peter.fischer@ku.de

dienstags

18:00–20:00 Uhr

kostenfrei

EI

wird noch bekannt gegeben



HIGH
LIGHT

Zukünfte erfinden: Von Frankenstein zur Künstlichen Intelligenz

Öffentliche Vorlesung

Ingolstadt, der legendäre Ort von Victor Frankenstein's Experimenten, bildet den Ausgangspunkt dieser Ringvorlesung. Aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven fragen wir danach, welche Vorstellungen, Hoffnungen und Ängste schon lange vor unserer Zeit die heutige Debatte über Digitalisierung und Künstliche Intelligenz geprägt haben. So entsteht eine Geschichte der Zukunft der KI: eine Erkundung der Bilder und Ideen, die unser Verhältnis zu den Dingen bestimmen, die wir erschaffen – insbesondere dann, wenn sie eine eigene Dynamik entwickeln und sich unserer Kontrolle zu entziehen scheinen. Einzeltermine sind in der Programmbroschüre aufgeführt.

Kontakt: frankenstein@ku.de

Do 23.04.26–
16.07.26

16:15–17:45 Uhr

kostenfrei

IN

Wissenschaftsforum, Georgianum,
Hohe-Schul-Straße 5



Bild: © Medizinhistorisches Museum

jeden
Di

Mittagsvisiten. Jeden Dienstag im Deutschen Medizinhistorischen Museum

Objektpräsentationen mit Diskussion

Bei der wöchentlichen „Mittagsvisite“ wird immer ein einzelnes Objekt aus der Museumssammlung in den Blick genommen und zum Sprechen gebracht. Fachleute aus dem Museumsteam gehen gemeinsam mit den Besuchergästen den Fragen nach, die das Objekt aufwirft. Dabei öffnen sich immer wieder andere Fenster in die Geschichte und Gegenwart der Medizin. Von März bis November wird die Mittagsvisite einmal im Monat in den Arzneipflanzengarten verlegt, um unter der Leitfrage „Was blüht denn da?“ interessante Heilpflanzen der Saison kennenzulernen. Die einzelnen Termine können der Website des Museums entnommen werden: www.dmm-ingolstadt.de

Kontakt: Prof. Dr. Marion Ruisinger, Leiterin Medizinhistorisches Museum, marion.ruisinger@ingolstadt.de

Jeden
Dienstag

12:30–13:00 Uhr

kostenfrei

IN

Deutsches Medizinhistorisches Museum,
Anatomiestraße 18–20, Seminarraum „Christa Habrich“





Bild: © Stadt Ingolstadt

Klima am Mittag

DI 14.04.26

Vortrag: Klimafreundlich Gärtnern

Mit passenden Pflanzen und einfachen Maßnahmen beim Umgang mit dem Boden und der Bewässerung werden Gärten fit für unser künftiges Klima.

DI 19.05.26

Vortrag: Was macht Ingolstadt für den Klimaschutz?

Was ist das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) der Stadt Ingolstadt? Wie entwickeln sich die Treibhausgasemissionen in Ingolstadt? Diesen und anderen Fragen gehen wir nach.

DI 23.06.26

Vortrag: Klimaanpassung in Ingolstadt

Was ist das Klimaanpassungskonzept (KLAK IN) in Ingolstadt? Welche Maßnahmen setzt die Stadt um? Was kann jeder selbst unternehmen, um sich vor häufiger werdenden Starkregen und Hitzewellen zu schützen?

DI 21.07.26

Geführter Spaziergang: Klimaspaziergang

Verschiedene Oberflächen in der Stadt reagieren unterschiedlich auf starke Sonneneinstrahlung. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt fühlen und messen wir gemeinsam die Unterschiede. Wo ist es am heißesten, wo ist es kühler und warum?

Kontakt: Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt, stabsstelle.klima@ingolstadt.de, Tel. 0841 305-2601

1x pro Monat
dienstagsjeweils
12:00–12:45 Uhr

kostenfrei

IN

Umweltstation Ingolstadt,
Ludwigstraße 41

Bild: © Mila Supinskaya - stock.adobe.com

Begegnung der Religionen

Vortrag mit Diskussion: Jerusalem – heilige Stadt in den Religionen

MI 22.04.26

Jerusalem ist für das Judentum, das Christentum und den Islam ein Ort von großer Bedeutung für den Glauben. In kurzen Vorträgen stellen Theologen die Wichtigkeit der Stadt für die genannten Religionen vor. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und Austausch.

18:30–20:30 Uhr | Kirche St. Konrad, Feldkirchener Str. 79, Pfarrsaal

Aktionstag: Friedensgebet

DO 21.05.26

Mit dem Friedensgebet möchten wir ein Zeichen für das gute religiöse Miteinander und den großen Zusammenhalt von Menschen unterschiedlicher Religionen in Ingolstadt senden.

17:00–18:30 Uhr | Kirche St. Matthäus, Schrankenstr. 11

Vortrag mit Diskussion: Versöhnung und Vergebung in den Religionen

MI 17.06.26

Versöhnung und Vergebung sind zentrale Themen in Christentum und Islam. Beide Religionen betonen Gottes Barmherzigkeit – und die Verantwortung des Menschen, selbst barmherzig zu sein. An diesem Abend entdecken wir gemeinsam, welche Wege Christentum und Islam für Versöhnung und Vergebung aufzeigen.

18:30–20:30 Uhr | Ditib Moschee Gemeinde, Manisastr. 1, Konferenzraum

Kontakt: Integrationsbeauftragte Stadt Ingolstadt, integration@ingolstadt.de

3 Termine

siehe oben

kostenfrei

IN

An unterschiedlichen Orten



WISSENSORTE

Das Wissenschaftsforum Ingolstadt ist **Ausgangspunkt** und Knotenpunkt unserer öffentlichen Angebote. Ergänzt wird es durch weitere Wissensorte der KU Eichstätt-Ingolstadt, die dazu einladen, Forschung zu erleben, Gesellschaft mitzugestalten und weiterzudenken.

Citizen SCIENCE LAB

Das Citizen Science Lab ist Teil des Wissenschaftsforums Ingolstadt. Als offener Experimentierraum ermöglicht es gemeinsames Arbeiten, Lernen und Gestalten. Hier können unterschiedliche Akteure zusammenkommen, um Fragestellungen, Ideen und Zukunftsentwürfe aus Quartier, Stadt und Land aufzugreifen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Als flexibler und kreativer Ort bietet das Lab vielfältige Möglichkeiten für Workshops und Beteiligungsformate. Ebenso kann hier an kollaborativen Forschungsprojekten mitgearbeitet werden – eine Möglichkeit, Wissenschaft hautnah zu erleben und wichtige Perspektiven einzubringen.



WISSENS
ORTE

Neben geeigneten Räumen bietet das Citizen Science Lab auch fachliche Unterstützung. Das Team begleitet Projektteams bei der Entwicklung passender Formate und Prozesse und unterstützt bei methodischen Fragen rund um **Citizen Science** und **partizipative Forschung**.

Ob erste Idee oder konkretes Vorhaben – das Citizen Science Lab lädt dazu ein, Projekte gemeinsam weiterzudenken und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu erproben.

Adresse & Kontakt:

Citizen Science Lab im Wissenschaftsforum Ingolstadt (Georgianum), Hohe-Schul-Straße 5
m.bartholomaeus@ku.de und mona.pier@ku.de

Coming Soon

Wie lassen sich Citizen Science und partizipative Forschung konkret umsetzen? Im internationalen **Research Summer Camp „Citizen Science & Participatory Research“** (20. – 25. September) bietet das Citizen Science Lab Nachwuchsforschenden Raum für Austausch, Methodennarbeit und die Weiterentwicklung eigener Projektideen.



Büro für die BÜRGERSCHAFT

Future Lab und Raum für Beteiligung

Mitten in Eichstätt, am Marktplatz, schafft das **Büro für die Bürgerschaft** einen offenen Raum für Austausch, Beteiligung und gemeinsames Zukunftsentwickeln. Hier sind alle willkommen, die Ideen für ein nachhaltiges und lebenswertes Zusammenleben teilen, diskutieren und voranbringen möchten.

Das Büro versteht sich als Ort der Begegnung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. In Gesprächen, Workshops, Ausstellungen und Diskussionsrunden werden Themen aufgegriffen, die die Menschen in der Region bewegen.

Foto: ©Adobe Stock



Adresse: Marktplatz 18,
Eichstätt
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag:
10 bis 16 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr

Auch außerhalb der
Öffnungszeiten
erreichen Sie uns unter
der Woche per E-Mail an
wisskomm-mib@ku.de

Wir sind hier vor Ort:



wissen.
schafft.
wir.



WISSENS
ORTE

den werden Themen aufgegriffen, die die Menschen in der Region bewegen.

Als Zukunftswerkstatt bietet das Büro Raum, um Vorstellungen vom Zusammenleben von morgen zu entwickeln, sichtbar zu machen und gemeinsam zu verhandeln. Bürgerinnen und Bürger, ebenso wie Partner aus Kommune, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, finden hier einen Ort für Beteiligung, Vernetzung und gemeinsame Projekte.

Ob erste Idee oder konkretes Vorhaben – das **Büro für die Bürgerschaft** lädt dazu ein, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aktiv mitzugestalten.



JURA-MUSEUM Eichstätt

Das Wissenschaftsmuseum der KU

Vor rund 150 Millionen Jahren war die Gegend um Eichstätt von einem warmen Meer bedeckt. Welche Tiere und Pflanzen dort lebten, lässt sich heute im Jura-Museum entdecken. Hoch über der Stadt nimmt das Museum seine Besuchenden mit auf eine Reise in prähistorische Welten, in denen Urgeschichte und moderne Forschung aufeinandertreffen.

Das zweitgrößte Naturkundemuseum Bayerns ist ein besonderer Ort: Außergewöhnliche Fossilien, interaktive Exponate und farbenfrohe Aquarien zeigen die Vielfalt vergangener Lebensräume. Zu den Highlights zählt ein vollständig erhaltenes Fossil des Archaeopteryx.



2026 feiert das Jura-Museum seinen 50. Geburtstag und lädt mit vielen Veranstaltungen dazu ein, nicht nur zurückzuschauen, sondern auch aktuelle Fragen aufzugreifen: Wie helfen uns Erkenntnisse aus der Erdgeschichte, heutige Umweltveränderungen zu verstehen? Welche Verantwortung ergibt sich daraus für Gegenwart und Zukunft?

Als Teil des Netzwerks Lernorte für Nachhaltigkeit und lebendiger Wissensort verbindet das Museum Erdgeschichte mit aktuellen Fragen zu Klima, Biodiversität und sensiblem Umgang mit Ressourcen.



Alle Fotos: ©Christian Klenk/KU



WISSENS
ORTE

Veranstaltungen

MITMACHEN

Mit dem Bleistift durch das Jura-Meer Workshop im Lernlabor

Mit dem Wissenschaftsillustrator und Saurierforscher Dr. Freddi Spindler geht es auf eine spannende Reise in die Zeit der Ammoniten und Urvögel: Während auf dem Papier eine Vorstellung versteinerter Exponate lebendig wird, können Gäste ihre Fragen rund um die Erdgeschichte stellen.

Do 02.04. + Do 06.08.26 | jeweils 10:00–12:00 + 13:00–15:00 Uhr | kostenfrei

MITMACHEN

Fossilienwerkstatt Workshop im Burghof oder Lernlabor

Abgüsse kolorieren und weitere spannende Basteleien rund um Fossilien.

Mo 06.04. + Mo 25.05.26 | jeweils 14:00–17:00 Uhr | kostenfrei

MITMACHEN

Fossilienbegutachtungstag Aktionstag Burghof oder Lernlabor

Ein professioneller Blick auf eure und Ihre Versteinerungen.

Di 09.06.26 | 14:00–16:00 Uhr | kostenfrei

INFORMIEREN

Die Wurzeln des Jura-Museums Vortrag im Lernlabor

Johann Bauch spricht im Rahmen der Reihe „Freunde des Jura-Museums“.

Do 29.10.26 | 19:00 Uhr | kostenfrei

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.jura-museum.de.

Trägerinnen des Jura-Museums sind die Stiftung der KU Eichstätt-Ingolstadt und die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns



LERNORTE FÜR NACHHALTIGKEIT

Anpacken, ausprobieren, entdecken!



In Eichstätt, Ingolstadt und Umgebung machen die Lernorte Nachhaltigkeit greifbar. Sie eröffnen vielfältige Wege für nachhaltiges Tun: im Obstgarten, im Lehr- und Forschungswald, im Aueninformationszentrum mitten im Lebensraum Fluss oder im Fossiliensteinbruch mit Blick in vergangene Erdzeitalter. Jeder Ort eröffnet einen eigenen Zugang: Hier wird gepflanzt, beobachtet, gesammelt, gemessen, verglichen und hinterfragt. Besucherinnen und Besucher erfahren Nachhaltigkeit praktisch – und können direkt ausprobieren, wie ihre eigenen Handlungen wirken.

Seit 2024 sind die Lernorte in einem gemeinsamen Netzwerk zusammengeschlossen, das von der KU Eichstätt-Ingolstadt koordiniert wird. Sie laden zu Führungen, Workshops und Mitmachangeboten ein – direkt draußen, mitten im Geschehen.



WISSENS
ORTE

Was erzählen die Böden, welche Arten bevölkern unsere Landschaften und wie verändern sich die Ökosysteme? Vor Ort lässt sich das selbst erforschen und erleben.

Die Lernorte möchten Menschen aller Altersgruppen auf niedrigschwellige Weise für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft begeistern.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Lernorten und ihren Angeboten finden sich im Veranstaltungsprogramm für 2026:
www.ku.de/lernorte-nachhaltigkeit



LERNORTE FÜR NACHHALTIGKEIT



Fragen oder Anregungen zu den Lernorten für Nachhaltigkeit nehmen wir gern im persönlichen Gespräch auf.

Kontakt: Dr. Johanna Umbach,
johanna.umbach@ku.de,
Netzwerkkoordinatorin





WISSENS ORTE

INSTAGRAM

wissen.schafft.wir.

Eine Wissenschaft, die ein offenes Ohr hat für die Themen, die Menschen bewegen, braucht analoge und digitale Räume. Auf Instagram bringt **wissen.schafft.wir.** Forschung und gesellschaftliche Themen dorthin, wo viele Menschen Inspiration suchen.

Als Kanal des Wissenschaftsforums Ingolstadt und seiner Wissensorte begleitet **wissen.schafft.wir.** Projekte und Veranstaltungen, greift Themen wie Klima, Stadtentwicklung, Mobilität oder gesellschaftlichen Wandel auf und lässt Forschende, Partnerinnen und Partner sowie Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen.

**wissen.
schafft.
—wir.**



LEBENSLANGES LERNEN

**Weiterbilden. Weiterdenken.
Zukunft gestalten.**



Lernen endet nicht mit einem Abschluss – es begleitet uns ein Leben lang.

Die KU Eichstätt-Ingolstadt versteht Bildung als einen fortlaufenden Prozess persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung.

Lebensbegleitendes Lernen zeigt sich in vielen Facetten: wenn Kinder und Jugendliche ihre Talente entdecken, Studierende ihr Wissen vertiefen, Berufstätige ihre Kompetenzen erweitern, Seniorinnen und Senioren Neues erschließen oder Unternehmen in die Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden investieren. Gemeinsam entsteht so eine lebendige Lernkultur über Generationen, Berufsfelder und Bildungswege hinweg.

Die akademische Weiterbildung der KU eröffnet Menschen und Organisationen in unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsphasen den Zugang zu wissenschaftlich fundierter und zugleich praxisnaher Bildung. Sie stärkt individuelle Kompetenzen, begleitet Unternehmen in ihrer nachhaltigen Entwicklung und leistet einen Beitrag zur zukunftsfähigen Gestaltung unserer Gesellschaft.

Unsere Lernangebote für alle

1. Kinder & Jugendliche

Frühes Lernen entdecken. Kreative Programme für neugierige Köpfe.

**Kinder &
Jugendliche**

2. Auszubildende

Berufswissen boosten. Praktische Lernangebote für eine starke Zukunft.

**Auszu-
bildende**

3. Studierende & Alumni

Wissen entwickeln. Vom Studium zur individuellen Weiterbildung.

**Studierende &
Alumni**

4. Berufstätige & Führungskräfte

Beruflich wachsen. Praxis und Wissenschaft verbinden und Verantwortung übernehmen.

**Berufstätige &
Führungskräfte**

5. Unternehmen & Organisationen

Team stärken. Maßgeschneiderte Weiterbildungen für Ihr Unternehmen.

**Unternehmen &
Organisationen**



Altmühl-Explorer – Naturakademie für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Die Altmühl-Explorer verbinden Naturentdeckung mit Abenteuer. Zusammen mit anderen Kindern geht es das ganze Jahr hinweg auf Entdeckungstour durchs Altmühltal. Dabei schauen die Explorer Forschenden über die Schulter, lernen heimische Tiere und Pflanzen kennen und erleben Naturräume mit Kopf und Herz. Sie meistern mehrstündige Wanderungen mit Gepäck und packen an, um bei Naturschutz-Aktionen Lebensräume zu verbessern.

In einem Explorer-Pass werden alle Expeditionen eingetragen. Wer an mindestens 6 von 8 Stationen im Jahr und an einem Naturschutz-Tag teilgenommen hat, wird im Dezember als Altmühl-Explorer ausgezeichnet.

Das Angebot ist dieses Jahr bereits ausgebucht – nächstes Jahr geht es in eine neue Runde.



Weitere Informationen:
[www.ku.de/
altmuehl-explorer](http://www.ku.de/altmuehl-explorer)



deine Talentschmiede.

MINT-Förderung für alle – vom Robotik-Workshop zum Zukunftelabor

Mit „Servus MINT“ engagiert sich die KU zusammen mit regionalen Partnern dafür, mehr Kinder und Jugendliche durch spannende Mitmachangebote und Experimente für MINT-Fächer zu begeistern. Dabei wollen die Verbundpartner des Projekts auch bereits bestehende außerschulische Bildungsangebote zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zugänglicher gestalten. Ziel des Projekts ist es, den jungen Menschen Kompetenzen zu vermitteln, mit denen sie zukünftige Herausforderungen meistern und einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können. Einen Raum für die neuen Angebote bietet z. B. das Lehr-Lern-Labor „iLab“ der KU am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Durch die Zusammenarbeit der KU mit der Technischen Hochschule Ingolstadt, der Ingolstädter Wirtschaftsförderung und dem Digitalen Gründerzentrum „brigk“ entsteht ein breites Netzwerk, das durch lebensnahe, sprachensible und kooperativ organisierte Bildungsangebote an unterschiedlichen Orten der Region ganz gezielt MINT-Kompetenzen fördert.

Weitere Informationen:
<https://servus-mint.de>





Bild: © Armin Lude



App nach draußen! – Nachhaltigkeit entdecken, bewerten, mitgestalten

Ab Sommer 2026 sind über den QR-Code unten Smartphone-Rallyes zu den Lernorten für Nachhaltigkeit in Eichstätt auffindbar. Gehen Sie in Gruppen oder allein auf Abenteuer: Entdecken Sie spielerisch die Stadt aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam beobachten, entdecken und Punkte sammeln. Was haben die Kunstwerke im Wiesengäßchen mit Nachhaltigkeit zu tun? Wo lassen sich die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN in Eichstätt finden? Was passiert gerade im Kapuzinergarten? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Bäume im Hofgarten aus? Dies und vieles mehr erfahren Sie direkt vor Ort – Schritt für Schritt entlang der Routen. Auch für Familien mit Kindern ab 10 Jahren geeignet. Es wird ein Smartphone benötigt, auf dem die Actionbound App installiert ist.



Sustainability Coaches

Qualifizierung zum Nachhaltigkeitsprofi

Auszubildende in der Region 10 können sich seit 2024 mit Unterstützung der KU, der THI und wechselnder Kooperationspartner zu Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten fortbilden. Mit dem dreitägigen Programm „Sustainability Coaches“ erwerben sie grundlegendes Wissen zur Nachhaltigkeit sowie Kenntnisse in den Bereichen Klimawandel, Energie und Umweltpsychologie, das sie anschließend in unterschiedlichen Modulen vertiefen. Die Auszubildenden lernen einerseits, Handlungspotenziale im Bereich Nachhaltigkeit in ihren Ausbildungsbetrieben zu erkennen. Andererseits erwerben sie Coaching-Kompetenzen, um das neue Wissen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Unternehmen sowie darüber hinaus anwenden und weitergeben zu können.

UND SO GEHTS:

Qualifiziere dich zum Nachhaltigkeitsprofi für deine Organisation!

- | | |
|--------------------|---|
| 1. BASIC | Fachwissen zur Nachhaltigkeit
Informieren & Sensibilisieren |
| 2. ADVANCED | Anwendungswissen & Branchenbeispiel
Aktivieren & Qualifizieren |
| 3. EXPERT | Coachingwissen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit
Erproben & Anwenden |



SETZE DEIN WISSEN IN DEINER ORGANISATION EIN!

Weitere Infos zum Programm:
www.ku.de/sustainability-coaches





Studieren für eine offene und vielfältige Gesellschaft

Die KU Eichstätt-Ingolstadt versteht sich als weltoffene Universität, die sich für eine tolerante und vielfältige Gesellschaft einsetzt. Das Studienangebot spiegelt dieses Engagement wider und soll Studierende befähigen, die Komplexität der Gesellschaft sowie die Bedürfnisse und Herausforderungen unterschiedlicher Gruppen und einzelner Personen besser zu verstehen. Auf den folgenden Seiten finden sich Studiengänge, die ideal für alle sind, die sich in ihrem Studium mit sozialwissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und sich für eine gerechte und inklusive Gesellschaft einsetzen möchten.

Sprachen und Kulturen Europas (BA und MA)

Der Studiengang Sprachen und Kulturen Europas beschäftigt sich mit der kulturellen und sprachlichen Vielfalt des europäischen Kontinents und setzt sich kritisch mit historischen und aktuellen Entwicklungen Europas auseinander. Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse, erlernen digitale Forschungsmethoden und sammeln Erfahrungen durch Praktika und Auslandssemester. Mögliche Berufsfelder sind Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit oder das Verlagswesen.

Geschichte (BA)

Im Studiengang Geschichte an der KU Eichstätt-Ingolstadt lernen die Studierenden, Geschichte als Konstrukt menschlichen Handelns zu verstehen. Das Studium umfasst moderne geschichts-, kultur- und sozialwissenschaftliche Theorien, Quellenarbeit und individuelle Schwerpunkte. Der interdisziplinäre Dialog entwickelt die Fähigkeit zu kritischem Denken. Auslandssemester und internationale Programme erweitern den Horizont. Die Berufsperspektiven sind vielfältig und umfassen Forschung, Lehramt, Medien, Museen, Wirtschaft und Politik.

Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft (BA und MA DFS)

Im deutsch-französischen Studiengang Politikwissenschaft (BA/MA DFS) treffen sich Bayern und Bretagne, deutsche akademische Kultur begegnet französischer Eliteausbildung. Dieses Studium mit interkulturellem Mehrwert fördert Toleranz und sprachliche Vielfalt und hat das Ziel, die demokratische Urteilsfähigkeit auszubilden. Am Ende steht ein von der Deutsch-Französischen Hochschule zertifiziertes Doppeldiplom.

Soziologie (BA)

Der Studiengang Soziologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt erforscht die komplexen Zusammenhänge zwischen Gesellschaft und individuellem Handeln. Durch Theorie, Methoden und Forschungsergebnisse erlangen die Studierenden ein tiefes Verständnis von sozialen Prozessen und Phänomenen und entwickeln die Fähigkeit, kritisch und empirisch zu denken und gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern.

Politik und Gesellschaft (BA)

In diesem Studiengang erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in Politikwissenschaft und Soziologie und lernen, diese interdisziplinär auf Querschnittsthemen wie Demokratie und Vielfalt anzuwenden. Sie können aus fünf Schwerpunktprofilen wählen und das Studium individuell gestalten - international oder forschungsnah. Kleine Gruppen und persönliche Betreuung ermöglichen einen intensiven Lernprozess.

Politikwissenschaft (BA und MA)

Das Fach Politikwissenschaft kann im Bachelor oder Master mit anderen Fächern kombiniert werden. Der Studiengang vermittelt umfassendes Wissen in drei Teilbereichen: Politische Systemlehre, Politische Theorie und Internationale Beziehungen. Der Bachelor vermittelt fundierte Grundlagen, der Master vertieft die Kenntnisse und leitet zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten an. Flexible Schwerpunkte ermöglichen eine individuelle Ausrichtung des Studiums.

Internationale Beziehungen (MA)

Dieser Studiengang setzt sich vertieft mit internationaler Politik und angrenzenden Bereichen wie Völkerrecht, Politikwissenschaft, Geschichte und Soziologie auseinander und beschäftigt sich u. a. mit den transnationalen Dimensionen von Normen und Werten. Die Studierenden erwerben drei Kernkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, vertiefte Kenntnisse der internationalen Beziehungen und Handlungskompetenzen.

Conflict, Memory and Peace (MA)

Frieden und Demokratie müssen aktiv gestaltet werden. Im binationalen Masterstudiengang Conflict, Memory and Peace der KU und der Universidad del Rosario (Bogotá) erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse zur Aufarbeitung von Konflikten und kollektiver Gewalterinnerung. Sie entwickeln ein tiefes Verständnis für sozialen Zusammenhalt und demokratische Prozesse und qualifizieren sich als engagierte Akteurinnen und Akteure für ein solidarisches Miteinander und den Schutz offener Gesellschaften.

Soziale Arbeit (BA)

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit bereitet die Studierenden darauf vor, selbstständig und professionell in den vielfältigen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit tätig zu werden. Auf wissenschaftlicher Grundlage werden fundierte Kenntnisse und praxisnahe Kom-



petenzen vermittelt, um soziale Probleme zu analysieren, Handlungskonzepte zu entwickeln und das berufliche Handeln reflektiert zu gestalten. Im Mittelpunkt des Studiums steht stets der Mensch.

Flucht Migration Gesellschaft (MA)

Der interdisziplinäre Masterstudiengang Flucht Migration Gesellschaft vermittelt fundierte Kenntnisse zu historischen, rechtlichen, kulturellen und sozialpolitischen Dimensionen von Migration. Die Studierenden setzen sich mit zentralen gesellschaftlichen Handlungsfeldern sowie mit Fragen zu Rassismus und postkolonialen Kontinuitäten auseinander. Der Studiengang bereitet gezielt auf berufliche Tätigkeiten im komplexen Feld von Flucht und Migration vor.

Weitere Informationen zu den Studiengängen mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Schwerpunkten finden Sie hier:
www.ku.de/studienangebot





Bildquelle: © Adobe Stock

Aufbaustudium „Erwachsenenbildung“

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse ist lebenslanges Lernen in allen Berufs- und Handlungsfeldern unverzichtbar. Wer sich deshalb nach einem ersten akademischen Abschluss im Bereich der Erwachsenenbildung weiterqualifizieren möchte, findet an der KU eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Möglichkeit. Das Aufbaustudium Erwachsenenbildung ermöglicht sowohl den Erwerb pädagogischer Basiskompetenzen und grundlegender methodisch-didaktischer Fertigkeiten als auch vertiefendes professionelles Handlungswissen, z. B. zur Gestaltung transformativer Bildungsprozesse für Jugendliche und Erwachsene oder zu Themen der Personal- und Organisationsentwicklung. Zudem bietet die Praktikumsphase eine enge, reflexive Verknüpfung von Theorie und Praxis. Das Studium kann flexibel in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit sowie bei Bedarf auch hybrid absolviert werden. Es qualifiziert für vielfältige Leitungstätigkeiten im Bildungsbereich.

Detaillierte Informationen erhalten Sie persönlich bei der Fachstudienberaterin Heidi Maier, adelheid.maier@ku.de, sowie unter

[www.ku.de/ppf/studiengaenge/
erwachsenenbildung](https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/erwachsenenbildung)



Weiterbildungsmaster „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“

Mit dem international ausgezeichneten Masterstudiengang „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“ können Musikpädagoginnen und -pädagogen ihre Kompetenzen in Bezug auf einen professionellen Umgang mit Heterogenität in Voll- oder Teilzeit vertiefen. Das Programm orientiert sich am angloamerikanischen Konzept der „Community Music“, das Aspekte wie soziale Gerechtigkeit und Partizipation betont. Diversität wird hier fachspezifisch als Potenzial für einen Abbau von kulturellen und bildungsbezogenen Barrieren sowie für einen konstruktiven, demokratischen Umgang aller Menschen in ihrer Vielfalt betrachtet. Studierende erwerben wissenschaftlich-theoretische, musikpraktische, didaktisch-methodische und berufliche Kompetenzen für die musikbezogene Umsetzung des Menschenrechts Inklusion. Eichstätt bietet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie viele Möglichkeiten zur musikalischen und pädagogischen Entfaltung. Dem zentralen Aspekt eines niedrigschwelligen und kontextbezogenen Zugangs zu Musik wird durch den Entfall der Eignungsprüfung ab 2025 und eine heterogene Zusammensetzung der Studierendengruppe Rechnung getragen.

Fachstudienberatung: Prof. Dr. Daniel Eberhard, daniel.eberhard@ku.de

Weitere Informationen finden Sie hier:
[https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/
inklusive-musikpaedagogik/
community-music-ma](https://www.ku.de/ppf/studiengaenge/inklusive-musikpaedagogik/community-music-ma)





Bild: © Halfpoint – stock.adobe.com

Kompetenzförderung im Schulgarten

Fortbildungsreihe für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen. Der Schulgarten bietet nicht nur Raum für Naturerfahrungen, sondern auch vielfältige pädagogische Möglichkeiten. In der Fortbildungsreihe erkunden wir gemeinsam, wie der Schulgarten als Lernort gestaltet und genutzt werden kann.

- Frühjahr (14. April 14:30-17:00 Uhr) – Organisation und Planung: Welche Strukturen sind sinnvoll? Wie lassen sich Pflege und Nutzung im Schulalltag verankern? Praktische Tipps zur Planung und Einbindung von Schüler:innen stehen im Mittelpunkt.
- Sommer (14. Juli 14:30-17:00 Uhr) – MINT-Kompetenzen fördern: Im Sommer betrachten wir den Fortschritt im Garten und erarbeiten, wie die Arbeit dort gezielt zur Förderung von MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) beitragen kann. Inkl. Beispiele für fächerübergreifende Projekte und konkrete Unterrichtsideen.
- Herbst (29. September 14:30-17:00 Uhr) – Vielfalt und heterogene Lerngruppen: Zum Abschluss gehen wir erneut auf den Acker und reflektieren die Entwicklung über das Jahr. Wir diskutieren, wie der Schulgarten genutzt werden kann, um unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Interessen in heterogenen Lerngruppen anzusprechen und zu fördern.

Die Fortbildungsreihe ist kostenfrei und modular aufgebaut: Die Termine sind unabhängig voneinander buchbar – eine Teilnahme an allen Terminen ermöglicht jedoch einen ganzheitlichen Blick auf die Entwicklung über das Jahr hinweg. Lehrkräfte können die Veranstaltung über FIBS buchen. LG-Nr. 430263-1 (Frühjahr), LG-Nr. 430264-1 (Sommer) und LG-Nr. 430626-1 (Herbst)

Informationen und Kontakt:

Anette Krümpel, annette.kruempel@schule.bayern.de und Maximiliane Schumm, maximiliane.schumm@ku.de

Fortbildungen für (angehende) Lehrkräfte

Persönlichkeitsentwicklung, Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, neue Bildungstechnologien, Gesundheit: Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der KU orientiert sich im Sinne einer transformativen Lehrerbildung an aktuellen Themen der Bildungslandschaft und greift Innovationen auf, ohne grundlegende professionelle Kompetenzen zu vernachlässigen. (Angehende) Lehrkräfte können am ZLB der KU verschiedene Fortbildungen zu Themenbereichen wie Persönlichkeitsbildung, Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, neue Bildungstechnologien oder Gesundheit besuchen. Die Präsenzveranstaltungen werden durch asynchrone Online-Selbstlernkurse ergänzt, z. B. zum Unterrichten und Lernen im Freien, zu optimalem Selbstmanagement oder zu Künstlicher Intelligenz im Schulalltag. Das aktuelle Programm findet sich unter: www.ku.de/zlb/veranstaltungen



KU ZLB
Zentrum für
Lehrerinnen- und
Lehrerbildung



Die KU Eichstätt-Ingolstadt erweitert ihr praxisnahes Weiterbildungsangebot für Berufstätige und Führungskräfte kontinuierlich.

Unsere Programme greifen aktuelle Entwicklungen aus Wirtschaft und Gesellschaft auf und verbinden sie mit wissenschaftlicher Expertise – kompakt, anwendungsorientiert und berufsbegleitend. Wir vermitteln zukunftsfähige Kompetenzen, die Orientierung geben und im Berufsalltag direkt eingesetzt werden können.

Fragen zu Rahmenbedingungen oder individuellen Lernzielen klären wir gerne im persönlichen Austausch.



Kontakt: Jessica Stang, jessica.stang@ku.de,
Koordinatorin Akademische Weiterbildung

Aktuelle Informationen:
[www.ku.de/transfer/
lebenslanges-lernen](http://www.ku.de/transfer/lebenslanges-lernen)



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

„Abenteuer Kind“ - Seminar-Reihe für Eltern und Interessierte

9
Abende

Die Kursreihe will Erwachsene in ihrer Erziehungs- und Bildungsarbeit begleiten und stärken. Sie richtet sich an pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, Lehrkräfte, Eltern und Interessierte. An insgesamt 9 Abenden werden verschiedene Schwerpunktthemen gemeinsam mit Montessori-Dozentinnen besprochen.

Kosten: 65,- Euro für die gesamte Kursreihe

Mo 09.03.26–
16.11.26

jeweils
19:00–20:30 Uhr

IN

Familientreffpunkt MONIKA,
Stargarder Straße 17



Montessori-Diplom-Ferienkurs

In den
Ferien

Das Angebot richtet sich an Menschen, die im Bereich Bildung bzw. Kindererziehung arbeiten (Erzieher:innen, Lehrkräfte, Kinderpfleger:innen, Sozialarbeiter:innen etc.) und eine Zusatzqualifikation erhalten möchten, genauso wie an Eltern oder Montessori-Interessierte. Die Fortbildung findet von Mai 2026 bis November 2027 immer in den Ferien statt. Es sind Prüfungen abzulegen, die am Ende bei Bestehen mit dem Montessori-Diplom belohnt werden.

Kosten: 2.500,- Euro für den gesamten Fortbildungs-Kurs. Partnereinrichtungen der Pädagogischen Akademie (z. B. Kita St. Christoph) erhalten Sonderkonditionen.

Di 26.05.26–
21.11.27

jeweils
10:00–17:00 Uhr

IN

Johann-Michael-Sailer-
Straße 7



Alle Details zum Kurs sowie die Anmeldemöglichkeit können über die QR-Codes eingesehen werden. Für Rückfragen und eine Voranmeldung erreichen Sie uns unter 0841-4913-025 oder per Email unter akademie@pz-in.de.

Künftig bietet die KU maßgeschneiderte Inhouse-Weiterbildungen für Unternehmen und Organisationen an. Ausgangspunkt sind deren konkrete Herausforderungen und strategische Zielsetzungen. In enger Abstimmung entstehen fundierte und praxisnahe Formate, die Mitarbeitende gezielt qualifizieren.

Als engagierte Universität steht die KU für Qualität, Verlässlichkeit und Verantwortung. Wissen wird so aufbereitet, dass es nachhaltig in Organisationen wirkt und Mitarbeitende befähigt, Entwicklungen verantwortungsvoll mitzugestalten.

Fragen zu Inhouse-Weiterbildungen und konkreten Weiterbildungsbedarfen klären wir gerne im persönlichen Austausch.



Kontakt: Jessica Stang, jessica.stang@ku.de,
Koordinatorin Akademische Weiterbildung

Aktuelle Informationen:
[https://www.ku.de/transfer/
lebenslanges-lernen](https://www.ku.de/transfer/lebenslanges-lernen)



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Ihr Wissen für die Welt von morgen

**Ihre
Veranstaltung
in unserem
Programm**

Sie planen eine Veranstaltung mit Bezug zu Wissenschaft und Bildung sowie Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Zukunft?

Dann schreiben Sie uns gerne per Mail an **wisskomm-mib@ku.de**, damit Ihre Veranstaltung in unserem nächsten Programmheft erscheint.

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungsideen und darauf, sie einem breiten Publikum vorzustellen.

IMPRESSUM

Herausgeber

KU Eichstätt-Ingolstadt
Projekt „Mensch
in Bewegung“
Ostenstraße 26
85072 Eichstätt

Redaktion

Maria Bartholomäus und
Veronika Hecht mit
Unterstützung von Thomas
Metten, Sophia Ruppert,
Anna Grimbs, Mona Pier und
Katja Vorreiter

Konzept

Maria Bartholomäus,
Veronika Hecht,
Anja Grosler,
Thomas Metten

Gestaltung

Anja Grosler

Kontakt

mensch-in-bewegung@ku.de

Abbildungsverzeichnis

Soweit nicht anders ausgewiesen, liegen die Rechte der genutzten Bilder bei der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Weitere Informationen zum KU-Sommerprogramm finden Sie online:
www.ku.de/wissen-teilen



Dieses Druckerzeugnis ist ein nachhaltiges Produkt:

- ressourcensparend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**MEINE
NOTIZEN**

**DAS
FINDE ICH
SPANNEND**



**Da möchte ich
unbedingt hin**



Bühne frei für Wissenschaft und Forschung!

Die KU Eichstätt-Ingolstadt verbindet Forschung, Dialog und gesellschaftliche Verantwortung. Ihre Forschenden greifen zentrale Themen unserer Zeit auf – von Demokratie und Vielfalt bis Nachhaltigkeit – und führen unterschiedliche Perspektiven zusammen.

Im Wissenschaftsforum und an verschiedenen Wissensorten eröffnen sie Räume für Austausch, teilen ihr Wissen und laden dazu ein, an einer offenen und vielfältigen Gesellschaft mitzuwirken.

wissen.
schafft.
— wir.



Innovative
Hochschule

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK